



THEMEN

- *Aus dem Gemeinderat
- *Bgm Hainzl sagt DANKE
- *Der Winter kommt
- *Entsorgung
- *Heizkostenzuschuss
- *Ausschüsse berichten
- *Röhrenbach radelt
- *Freiwillige Feuerwehren
- *Feuerlöscherüberprüfung
- *Friedenslicht
- *Landjugend Nikolausaktion
- *Adventfenster
- *Nachbarschaftshilfe PLUS
- *Zivilschutz
- *Raumordnung
- *Volksschule
- *Kindergarten
- *LEADER
- *Spitalkirche Röhrenbach
- *Verein zur Erhaltung der Spitalkirche
- *Karl Krippel in Pension
- *Geburt
- *Senioren
- *Pflegerberuf
- *Gedenken an Verstorbene
- *Ehrentage 2022
- *Ärztendienst
- *Termine

IMPRESSUM

Verleger,
Eigentümer,
Herausgeber:
Gemeinde
Röhrenbach
3592 Röhrenbach
Greillenstein 4
gemeinde@
roehrenbach.gv.at
☎ 02989 8254

Für den Inhalt
verantwortlich:
Mag. Gernot
Hainzl, Bgm



A U S G A B E 4

D E Z E M B E R 2 0 2 1



Am Ende eines arbeitsreichen Jahres wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
frohe Weihnachten,
viel Zufriedenheit und Glück
im kommenden Jahr 2022.
Ihr Team am Gemeindeamt
und im Gemeinderat.



Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 24.9.2021 1/2

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

Am Beginn der Sitzung beantragt Bgm. Mag. Gernot Hainzl gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern:

- Pkt.: 12 Unwetterschäden – Auftragsvergabe
Vom Gemeinderat wird diesem Antrag einstimmig stattgegeben.
- Pkt.: 1 Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2021
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 18. Mai 2021 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- Pkt.: 2 Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 28.07.2021
Der Prüfungsausschuss hat sich aufgrund des Ausscheidens aus dem Gemeinderat von Obmann Ernst Gabriel, BA neuformiert. Zum Obmann wurde GR Christian Tatschl, zum Obmann Stellv. wurde GR DI Matthias Wielach gewählt. Als neues Mitglied im Prüfungsausschuss wurde GRⁱⁿ Regina Hartl, BEd, bestellt.
Der Prüfungsausschuss hat aus Anlass des Ausscheidens von AL Karl Krippel eine Prüfung der Kassenbestände sowie des Tresorinhaltes vorgenommen.
- Pkt.: 3 Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des 1. Nachtragsvoranschlags 2021
Der Bericht über die Prüfung des 1. Nachtragsvoranschlag 2021 vom 21.09.2021 wird vom Prüfungsausschussobmann GR Christian Tatschl dem Gemeinderat zu Kenntnis gebracht.
- Pkt.: 4 1. Nachtragsvoranschlag 2021- Beschlussfassung
Bgm. Mag. Hainzl bringt dem Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2021 zur Kenntnis.
Stellungnahmen zum Nachtragsvoranschlag wurden nicht eingebracht.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 in vorliegender Form zu genehmigen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Pkt.: 5 Werkvertrag – Gemeindeärztin
Aufgrund der Pensionierung von Dr. Peter Mies musste die Gemeinde Röhrenbach einen Werkvertrag mit Dr. Birgit Nachtmann für das gesamte Gemeindegebiet von Röhrenbach abschließen.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, den vorliegenden Werkvertrag in dieser Form zu beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Pkt.: 6 Sanierung der Ziegelofengasse
Aufgrund des schlechten Unterbaues bei den Sanierungsarbeiten des Regenwasserkanals durch die Fa. Held & Francke in der Ziegelofengasse sind Mehrkosten in der Höhe von € 12.408,94 brutto entstanden.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die Mehrkosten in der Höhe von € 12.408,94 brutto zu beschließen. Beilage
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 24.9.2021 2/2

- Pkt.: 7 Sanierung des Regenwasserkanals in der Ziegelofengasse – Aufnahme eines Darlehens
Für die Finanzierung der Sanierung des Regenwasserkanals in der Ziegelofengasse (BA09) soll ein Darlehen aufgenommen werden.
Es wurden drei Banken zur Angebotslegung eingeladen.
Bgm. Mag. Gernot Hainzl stellt den Antrag, das Darlehen bei der Hypo Landesbank NÖ mit dem Fixzinssatz von 0,838% aufzunehmen. Beilage
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Pkt.: 8 Arbeitsbühne – Mehrkosten
Beim Ankauf der Arbeitsbühne bzw. Verkauf der beschädigten Arbeitsbühne sind aufgrund von unterschiedlichen Auffassungen seitens Bgm. Mag. Hainzl und der Fa. Dorn zusätzliche Kosten in der Höhe von € 2.760,-- brutto entstanden. Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die Kosten in der Höhe von € 2.760,-- brutto zu beschließen. Beilage
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Pkt.: 9 Errichtung eines Spielplatzes in der KG Feinfeld – Grundsatzbeschluss
Die Ortsbevölkerung Feinfeld und Gobelsdorf wünscht sich hinter der Kapelle auf dem Grundstück mit der Nr 68/3 einen Spielplatz.
Ein Tunnelrohr wurde bereits angeschafft. Eine Sandkiste wird in Eigenregie hergestellt. Eine Wellenrutsche für den Hang kann kostenfrei von der Freizeitanlage Brunn/Wild übernommen werden. Bei der Rutsche sind kleine Ausbesserungen notwendig.
Bgm. Mag. Hainzl schlägt vor, einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Kinderspielplatzes in der KG Feinfeld, mit einem finanziellen Rahmen für das Jahr 2021 in der Höhe von € 3.000, -- zu fassen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Pkt.: 10 Gemeindearchiv - Ankauf Scanners
Zur besseren Archivierung der alten Akten soll im Rahmen der Förderoffensive „Gemeindearchive“ ein Scanner bei der Fa. Hundlinger angekauft werden. Eine 30 %ige Förderung des Landes kann dafür in Anspruch genommen werden.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, den Scanner bei der Fa. Hundlinger um € 4.322,00 brutto anzukaufen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Pkt.: 11 Entwidmung aus dem öffentlichen Gut – KG Tautendorf
Im Bereich des Lagerplatzes der Straßenmeisterei Allentsteig besitzt die Gemeinde Röhrenbach ein Grundstück mit der Nr. 1089 mit einem Ausmaß von 1172m², welches sich über die Verkehrsfläche Richtung Neupölla erstreckt.
Durch den beiliegenden Teilungsplan GZ 52251 auf der B 32 KG Tautendorf ist das Grundstück mit der Nr. 1089 aus dem öffentlichen Gemeindegut zu entlassen.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die vorliegende Kundmachung zu beschließen. Beilage
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Pkt.: 12 Unwetterschäden – Wiederherstellung
Aufgrund der Starkregenereignisse vom 24.6.2021 wurden die Gräben bzw. Wege im Gemeindegebiet Röhrenbach stark verschwemmt. Ing. Stöger von der NÖ LRG, Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege hat ein Schadengutachten in der Höhe von € 22.500,00 erstellt. Die Wiederherstellungskosten werden zu 50% seitens des Landes NÖ gefördert.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die Sanierungsmaßnahmen lt. Schadengutachten durchzuführen, sowie die Arbeiten für die Baggerarbeiten an den Billigstbieter die Fa. Genner in Feinfeld zu vergeben.
GR René Genner als Vertreter des betroffenen Unternehmens nimmt an der Abstimmung aufgrund von Befangenheit nicht teil.
Beilage
Abstimmungsergebnis: einstimmig

DANKE für 2021 - BITTE für 2022

1/2

Liebe Röhrenbacherinnen und Röhrenbacher,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und das neue Jahr 2022 wartet darauf, von uns gestaltet und gelebt zu werden. Corona hat unser Leben auch im heurigen Jahr ständig begleitet. Bis jetzt sind in unserer Gemeinde 86 Personen erkrankt, die glücklicherweise wieder gesundet sind.



Für die nächsten Wochen und Monate ist noch mit Belastungen zu rechnen, die wir gemeinsam zu tragen haben und die wir sicher gemeinsam gut bewältigen werden. Unser Team am Gemeindeamt ist selbstverständlich zu den Öffnungszeiten für Sie da, nutzen Sie bitte aber Telefon und Mail, um mit uns in Kontakt zu treten und melden Sie, wenn möglich Ihren Besuch am Gemeindeamt an, halten Sie Abstand, tragen Sie eine FFP2-Maske und desinfizieren Sie sich die Hände. Gemäß den aktuellen LOCK-DOWN-2-Bestimmungen halten wir auch Kindergarten und Volksschule weiterhin offen, um Ihren Bedarf an Kinderbetreuung zu unterstützen.

Leider ist gemütliches Beisammensein, gemeinsames Feiern, der Besuch von Veranstaltungen weiterhin sehr eingeschränkt möglich. Wir können aber trotzdem auf schöne Veranstaltungen in der Spitalkirche, auf die Gartenlust oder ein Kabarett zurückblicken. Ein Danke auch an die Freiwilligen Feuerwehren, die hier unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen Veranstaltungen durchgeführt haben.

Wir wollen als Gemeinde auch in Zukunft Akzente für unser gemeinsames öffentliches Leben setzen. So freue ich mich, wenn die Aktion „Adventsfenster“ auch heuer wieder in ALLEN Ortschaften der Gemeinde umgesetzt wird. Danke an Sie alle, die mitmachen und organisieren, allen voran an die Ortsvorsteher und ganz besonders an GGR Agnes Braun. Vielen Dank auch an die Vertreter der Pfarre für die Erstellung und Zustellung der traditionellen Adventkränze. Erfreuen wir uns gemeinsam an diesen Zeichen der Gemeinschaft!

In unseren umfangreichen Gemeindenachrichten geben wir Ihnen vierteljährlich Überblick über das Gemeindegeschehen. Für aktuelle Informationen nutzen Sie bitte unseren Webauftritt www.roehrbach.gv.at und die APP Gem2Go. Wir haben auch eine WhatsApp-Gruppe „**Gemeinde Röhrenbach Info**“ eingerichtet - teilen Sie uns einfach mit, wenn Sie Mitglied dieser Gruppe werden wollen (in dieser Gruppe werden nur aktuelle Informationen weitergegeben und es können keine Kommentare abgegeben werden).

Als DANKESCHÖN, stellvertretend für Sie alle, die zum guten gemeinsamen Leben in unserer Gemeinde und zum Gelingen der gemeinsamen Vorhaben in der Gemeinde beitragen, hat der Gemeinderat Auszeichnungen ausgesprochen, die wir bei unterschiedlichen Anlässen überreicht haben.

AL Karl Krippel, Goldene Ehrennadel
Brandrat Rupert Genner, Goldene Ehrennadel
Josef Wallenberger, Goldene Ehrennadel
Jutta Süss, Silberne Ehrennadel
Ernst Gabriel, MA, Silberne Ehrennadel
Wilma Wielach, Silberne Ehrennadel
OBI Franz Genner, Silberne Ehrennadel
Christa Engel, Beste Freiwillige

DANKE für 2021 - BITTE für 2022

2/2

Ein Jahreswechsel gibt Gelegenheit, DANKE für Geleistetes und BITTE um zukünftige Unterstützung zu sagen.

Wir haben die im Gemeinderatsteam gesetzten Ziele nach besten Wissen und Gewissen angestrebt und ich denke auch gut erreicht. In den Gemeindenachrichten ziehen wir Bilanz und berichten über umgesetzte Projekte und Vorhaben.

Ein neu formiertes Team im Gemeindeamt mit Doris Frühwirth als Amtsleiterin und Silvia Genner lässt den Abschied unseres bewährten Amtsleiters Karl Krippel nicht so schwer fallen.

Ein DANKESCHÖN an das Vorstandsteam der Gemeinde Röhrenbach - Vzbgm. Herbert Gallée, GGR Agnes Braun, GGR Franz Genner, GGR Franz Hainzl - für den großartigen Einsatz für unsere GemeindegängerInnen!

Ein DANKESCHÖN an die Gemeinderäte für die konstruktiven und zielorientierten Sitzungen und Entscheidungen zum Wohle unserer GemeindegängerInnen!

Ein DANKESCHÖN an die Ortsvorsteher - Rene Genner, Franz Hainzl, Ing. Andreas Kopper, Werner Löffler, Karl Schäller und Christian Tatschl - für die umsichtige Arbeit in den Katastralgemeinden.

Ein DANKESCHÖN an das Mitarbeiterteam unter der neuen Führung von Amtsleiterin Doris Frühwirth, Silvia Genner, Elisabeth Jamy, Werner Löffler, Renate Loidolt, Gerlinde Sagl und Christian Steininger und den aus dem Gemeindedienst ausgeschiedenen AL Karl Krippel. - für das Engagement und das Miteinander bei der Umsetzung von unseren gemeinsam gesteckten Zielen.

Ein DANKESCHÖN an Martina Pleßl für ihr Engagement bei der so wichtigen sozialen Initiative Nachbarschaftshilfe PLUS.

Ein DANKESCHÖN an alle, die in freiwilligen Organisationen und Vereinen tätig sind, ganz besonders den Ob-
leuten und ausgeschiedenen und neu gewählten Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren samt ihren Mit-
gliedern für ihren Einsatz für uns alle.

Ich sage DANKE an Sie, werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Röhrenbach, für die Pflege öffentlicher Flächen und die schöne Gestaltung unserer Ortschaften, für Ihr Engagement in Vereinen und Organisationen, für Ihre Teilnahme an Veranstaltungen - ganz einfach für Ihre Unterstützung der Anliegen der Gemeinde Röhrenbach!

Im Rechnungsabschluss 2021 werden wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten Bericht legen, im Voranschlag 2022 stellen wir unsere Vorhaben für das kommende Jahr dar. In den vorliegenden Gemeindenachrichten berichten wir in Wort und Bild von den Geschehnissen in der Gemeinde Röhrenbach.

Ich bitte Sie alle auch für das kommende Jahr 2022 um Ihre Unterstützung bei unseren Aufgaben in unserer lebenswerten Gemeinde Röhrenbach. Wir haben trotz der zu erwartenden coronabedingt schwierigen finanziellen Situation viel vor, wir werden wieder viel gemeinsam umsetzen!

Alles Gute für 2022 verbunden mit dem Wunsch
nach bester Gesundheit und mit der Bitte um Ihre Unterstützung

Ihr Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl



Der Winter kommt....

Wasserzähler und Rohrbrüche

Bitte achten Sie darauf, dass Wasserzähler, die sich nicht in frostfreien Räumen befinden, in der kalten Jahreszeit frostsicher abgedeckt werden. Aufgefrorene Wasserzähler müssen auf Kosten der Liegenschaftseigentümer getauscht werden.

Wir bitten Sie daher, insbesondere in nicht dauernd bewohnten Liegenschaften, darauf zu achten, ob Wasserrohrbrüche bzw. aufgefrorene Leitungen einen unkontrollierten Wasserverlust verursachen!

Winterreinigung

Zu Beginn der kalten Jahreszeit ist es angebracht, wieder auf die Verpflichtung der Eigentümer von Liegenschaften zur Gehsteigreinigung gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung besonders aufmerksam zu machen.

Demnach sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in dem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßengrund in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für Eigentümer von nicht bebauten Liegenschaften.

Sand und Rollsplitt sind ein ideales Streugut. Asche führt bei Tauwetter zu starker Verunreinigung der Gehsteige und ist daher als Streumittel weniger geeignet.

Kanal und Müll

Abwasserbeseitigung - Kanal

Leider kommt es immer wieder dazu, dass in unsere Kanalisation durch das Einbringen von Fetzen, Stoffen, fasrigen Tüchern usw. beeinträchtigt wird. Diese Stoffe umwickeln und beschädigen die Pumpen. Der Ausbau der Pumpen ist äußerst arbeitsaufwändig und verursacht unnötige Kosten, die wir an Sie alle weiterrechnen müssen. Danke, dass Sie sich daran halten:

KEINE STOFFE
KEINE WINDELN
KEINE FASRIGEN TÜCHER
KEINE FETZEN
KEIN ÖL

Müllabfuhr

Mit diesen Gemeindenachrichten übermitteln wir Ihnen auch den Abfuhrterminkalender für das Jahr 2022. Bitte beachten Sie, dass in diesem Kalender auch die Sammeltermine für Speisefett, Alttextilien und Kartonagen, Elektrokleingeräte und Problemstoffe am Bauhof eingetragen sind. Auch Styropor und die ÖKO-Box/Bag (am Kalender nicht angeführt) können zu diesen Terminen am Bauhof abgegeben werden.

**ÜBERNAHMEZEITEN: jeden letzten Mittwoch im Monat von 17 - 18 Uhr
jeden letzten Freitag im Monat von 9 - 11 Uhr**

Heizkostenschuss 2021/2022

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.

DER HEIZKOSTENZUSCHUSS KANN NUR AUF DEM GEMEINDEAMT DES HAUPTWOHNSITZES AB 3. DEZEMBER 2021 BIS 30. MÄRZ 2022 BEANTRAGT WERDEN.

Aufgrund der COVID-19 Krise und den dadurch eingeschränkten Öffnungszeiten der Gemeinden und Magistrate wird eine telefonische Rücksprache bei der zuständigen Gemeinde, Magistrat bezüglich der Antragstellung empfohlen.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen. Zu beachten ist, dass Anträge bis spätestens 30. März 2022 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können;

Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen zu den Richtlinien sind im Internet abrufbar.

http://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
 - BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
 - BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
 - Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie weiter unten als Download.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Doris Fröhlich und Silvia Genner unterstützen
Sie gerne am Gemeindeamt!



Ausschuss für Bauwesen

1/2

Rückblick auf das heurige Jahr ...

Heuer war ein sehr arbeitsreiches Jahr für unsere Gemeinde, welches vor allem durch unsere beiden Großprojekte Spitalskirche und Neuherstellung Ziegelofengasse geprägt war.

Vor eine zusätzliche Herausforderung stellten uns die Starkregenereignisse im Sommer, die unsere Wege beschädigten und die Gräben mit Erde füllten.

Vielen Dank an unsere Gemeindebediensteten die hier weit über ihre normalen Arbeitsstunden hinaus eine großartige Leistung für unsere Gemeinde erbracht haben.

Folgende Projekte konnten heuer abgeschlossen werden:

- Sanierung Spitalskirche Röhrenbach.
- Neuherstellung Straße Ziegelofengasse.
- Sanierung Feldweg in Feinfeld (Tonackerweg).
- Sanierung Feldweg in Winkl (Verbindungsweg Germanns).
- Sanierung Feldweg in Tautendorf mit KRC.
- Ankauf einer Kehrmaschine für unseren Radlader.
- Austausch unseres Hubsteigers gegen ein leistungsfähigeres Gerät.
- Neuherstellung Asphaltfläche am Bauhof.
- Reparatur der abgerutschten Stelle am Feldweg zw. Gobelsdorf und Röhrenbach.
- Gräben heben in allen KGs und Wegesanie rung nach den Unwetterschäden.
- Gemeindelagerplatz in der KG Gobelsdorf schottern.

Geplante Arbeiten für das kommende Jahr ...

Straßenbauprojekt Dorfstraße 2022:

Aufgrund der Bau fälligkeit des Regenwasserkanals und punktueller Schäden an der Deckschicht sowie anhaltender Probleme bei Starkregenereignissen am Dorfplatz ist für das Jahr 2022 eine Generalsanierung der Dorfstraße mit dem Dorfplatz geplant. Dabei sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Abfräsen der gesamten Fahrbahn Dorfstraße inkl. Dorfplatz.
- Das Fräsgut (KRC) wird für die Güterwegesanie rung verwendet.
- Punktueller Austausch des Unterbaumaterials.
- Neuherstellung Regenwasserkanal inkl. der Einlaufgitter und diverser Rigole.
 Strang R16 – FF Haus in Richtung Kirche.
 Strang R17 – FF Haus in Richtung Dorfplatz.
 Strang R13 und R15 (von Schwemme Richtung Krug über Dorfplatz),
 Neuherstellung Kanal in einem einheitlichen Durchmesser, derzeit reduziert sich der Durchmesser, was zu Überflutungen am Dorfplatz führt.
- Brunnendeckel am Dorfplatz straßenbündig mit dichtem Deckel einbauen.
- Leerrohrverlegung für späteren Glasfaseranschluss inkl. Verbindung zu den bereits verlegten Leerrohren in der Ziegelofengasse.

Die Kostenschätzung für das Bauvorhaben beläuft sich auf ca. 420.000 €.

Davon entfallen ca. 200.000€ auf den Straßenbau und ca. 220.000 € auf die Neuherstellung des Regenwasserkanals.

Fassadensanie rung FF-Häuser 2022:

Es ist geplant, die Fassaden der FF-Häuser zu sanieren, wegen anstehender Feste im kommenden Jahr werden die unten angeführten Häuser zuerst saniert.

- FF-Haus Röhrenbach (Fassadensanie rung, Malerarbeiten)
- FF-Haus Tautendorf (Fassadensanie rung, Malerarbeiten und Umbau der hinteren Fahrzeughalle mit neuem Tor wegen Neuanschaffung HLF 1).
- FF-Haus Feinfeld (Fassadensanie rung, Malerarbeiten und Austausch der Tore in der Fahrzeughalle)



Vizebürgermeister
Herbert Gallée
Ing. Andreas Kopper
Ausschuss
für Bauwesen

Ausschuss für Bauwesen

2/2

Revitalisierung Rückhaltebecken Feinfeld 2022:

Es ist geplant das alte Rückhaltebecken in Richtung Winkl auszuheben und die Anschlüsse auszuputzen.

Neubau Rückhaltebecken Röhrenbach 2022:

Um die anfallenden Regenwässer von Richtung von Krug kommend besser kontrollieren zu können und damit sich feine Erdausschwemmung absetzen kann, ist am Gemeindegrundstück hinter der Schwemme ein Retentionsbecken in Planung. Dadurch soll in Kombination mit der Regenwasserkanalansanierung das Starkregenproblem mit den einhergehenden Überschwemmungen am Dorfplatz in Röhrenbach in den Griff bekommen werden.

Geländersanierungen 2022:

Am Spitalfeld in Röhrenbach und Brücke bei Lagerhaus in Winkl

Wege ausschneiden 2022:

- Ausschneiden der Güterwege in den Waldbereichen:
- Mitterweg – KG Röhrenbach.
- Sattelweg – KG Feinfeld, KG Winkl.
- Verbindungsweg Gobelsdorf-Röhrenbach – KG Gobelsdorf und Röhrenbach.
- Kirchenweg – KG Tautendorf.

Straßenkehrung 2022:

Die Straßenkehrung unserer Gemeindestraßen wird für das kommende Jahr von 4.-6. April geplant.

Sanierung Güterwege 2022:

Ausbesserungsarbeiten am Feldweg „Vorlein“ in der KG Tautendorf. Bitumen-Spritzdeckensanierung der beiden Wege „großer Weg“ und „Parallelweg zu Landesstraße“ in der KG Tautendorf.



Fertigstellung der heuer begonnenen KRC-Sanierung des Anschlusswegs „steiler Berg“ in der KG Tautendorf.



Vizebürgermeister
Herbert Gallée
Ing. Andreas Kopper
Ausschuss
für Bauwesen

Ausschuss für Energie und Umwelt

Röhrenbach ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! **Danken möchte ich unserem Energiebeauftragten GfGR E&UGR Franz Genner** für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Gernot Hainzl

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde **Röhrenbach als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.**

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren **umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020**. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden

www.eNu.at



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren GfGR E&UGR Franz Genner und Bgm. Gernot Hainzl zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

Ausschuss für Energie und Umwelt



Klimafittes Röhrenbach Wir haben den Plan für das Jahr 2030

Gemeinsam tun wir, was ein Land tun kann! Niederösterreich hat im Klima- und Energiefahrplan eine CO₂-Reduktion von 36 % (verglichen zu 1990) beschlossen. Damit wir dieses ambitionierte Ziel erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Die Gemeinde ist genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne. Jeder Beitrag zählt!

Was das genau bedeutet, und wie wir gemeinsam Röhrenbach klimafit für 2030 machen, das haben wir in unseren Gemeinde-Klimazielen zusammengefasst!

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Gernot Hainzl

Unsere Gemeinde-Klimaziele:

Insgesamt 6 ambitionierte Klimaziele markieren den Weg für NÖ Gemeinden in das Jahr 2030.

Ziel 1: Photovoltaik

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns im Ort eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können.

Machen Sie mit!

Ziel 2: Elektromobilität

Bis zum Jahr 2030 sollen 50 % der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein. Testen Sie und Sie werden begeistert sein.

Machen Sie mit!

Ziel 3: Raus aus Öl

Wir wollen die Anzahl der Ölheizungen in unserer Gemeinde um 70 % reduzieren. Wenn Sie Ihre alte Ölheizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes- und Bundesförderungen.

Machen Sie mit!

Ziel 4: Wärmeverbrauch

Wir nehmen den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude unter die Lupe. Unser Ziel: max. 50 kWh pro m² und Jahr.

Wir machen mit!



GfGR E&UGR Franz Genner hat einen Plan um die Klimaziele 2030 in Röhrenbach zu erreichen!

Ziel 5: Straßenbeleuchtung

100 % der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. **Wir machen mit!**

Ziel 6: Biodiversität

Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! 10 % der öffentlichen Flächen sind bis 2030 Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze usw.).

Wir machen mit!

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltgemeinde.at



Umweltgemeinderat GGR Franz Genner berichtet



Gemeindeverband Horn
für Abfallwirtschaft und Abgaben
Mold 89, A-3580 Horn

Gelbe Tonne am Friedhof

Unsere Gemeinde hat sich in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben dazu entschlossen am Friedhof zusätzliche Behälter für Kunststoff- und Verbundverpackungen aufzustellen. Der Inhalt der Gelben Tonnen kann somit einem Recycling zugeführt werden und geht nicht im Restmüll verloren. In einer Pilotphase bis Ende 2022 werden dazu begleitende Aufzeichnungen über die Menge sowie auch die Trennqualität gemacht.

Wichtig ist eine korrekte Trennung. Bitte schmeißen Sie keinen Bioabfall oder Restmüll in die Gelbe Tonne! Hier ein paar Erläuterungen was in die Gelbe Tonne eingebracht werden kann:

JA

Wickelfolie aus Kunststoff
(z.B. von Blumen)
Säcke aus Kunststoff
(von Erde, Mulch, Kies)
Pflanztöpfe aus Kunststoff (dünnwandig)
Pflanzen-Multipacks
(Transport-Trays)
Getränkeflaschen aus Kunststoff
Kunststoffsackerl

NEIN

Grablichter → Restmüll
Grablichter LED → Elektroschrott (ASZ)
Wachsreste → Restmüll
Kunstblumen → Restmüll
Blumen und Pflanzenreste (ohne Draht,
Topf, Steckschwamm) → Biomüll
Kranzschleifen → Restmüll
Dekomaterial aus Kunststoff → Restmüll
Pflanzliches Dekomaterial → Biomüll
Blumentöpfe (Ton, Keramik) → Restmüll
Vasen → Restmüll



Die bereitgestellten Tonnen am Friedhof sind nur für Friedhofsabfälle zu verwenden!



GGR Franz Genner
Leiter Ausschuss Energie und
Umwelt

Ausschuss Energie und Umwelt



GGR Franz Genner
Leiter Ausschuss Energie und Umwelt

Saubere Energie zahlt sich jetzt doppelt aus: NÖ Raus aus Öl-Bonus



Umwelt schützen & bis zu
€ 10.500,- sparen!

**Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu
€ 3.000,- Landesförderung
€ 7.500,- Bundesförderung
€ 10.500,- in Summe sichern.**

Tauschen Sie Ihren alten Öl-/Gaskessel und sichern Sie sich bis zu € 10.500,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.

NÖ Raus aus Öl-Bonus Bis zu 10.500 Euro sichern? So einfach geht's:



1. Was wird gefördert?

In Ein- oder Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern: Ersatz des bestehenden Öl-Gaskessels oder der Gastherme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder ein Fernwärmeanschluss.
(Es werden Investitionen ab 01.01.2019 anerkannt.)

2. Wie hoch und wie lange wird gefördert?

Zuschuss in der Höhe von 20 % der anerkannten Investitionskosten, **bis zu € 3.000,-** (bei Ersatz von Allesbrennern bis zu € 1.000,-) als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss unter bestimmten Fördervoraussetzungen, u. a. Hauptwohnsitz, nachweisliche Entsorgung der alten Heizungsanlage. Keine Doppelförderung aus Landesmitteln.

Förderung des Landes:

rückwirkend seit 01.01.2019
Letzte Möglichkeit der Antragstellung:
31.12.2022

Holen Sie sich auch zusätzlich die Förderung des Bundes von bis zu € 7.500,- unter www.raus-aus-oi.at.

3. Wie erhalte ich meine Förderung?

Antrag mit eingescannter und hochgeladener Beilage (NÖ Raus aus Öl-Bonus) ist online zu stellen: www.noe.gv.at/heizkesseltausch. Hier finden Sie auch alle detaillierten Informationen zu Ihrer Förderung.

„Die Zukunft liegt in erneuerbarer Energie, die aus der Nähe kommt. Erneuerbar, regional und unabhängig.“

Darum fördern wir Ihren Umstieg – unserer Umwelt und Ihrem Haushaltsbudget zuliebe!“

Alle Infos zur Förderung:
www.noe-wohnbau.at

**JETZT:
raus aus Öl,
rein ins Internet
& Förderung
holen!**

Stand: 5. Oktober 2021

Alle Infos zur Förderung:
www.noe-wohnbau.at
Wohnbau-Hotline: 02742/22133

Röhrenbach radelt zum Bundes- und Landessieg



Auszeichnung als
Bundessieger
Im Museumsquar-
artier in Wien mit
BM Gewessler
und
Gemeindebund-
präsident Riedl.

Auszeichnung als
Landessieger in
St. Pölten mit
LR Schleritzko
und NÖ-
Versicherung
Chef Lackner.



DANKE

DANKE an alle 82 RöhrenbacherInnen, die teilgenommen haben.

DANKE an Gerhard Jamy für die Koordination, Unterstützung und Motivation der RadlerInnen.

DANKE für das gemeinsame Erreichen unserer Ziele.

DANKE, dass 15,80 % der Bevölkerung mitgeradelt sind.

DANKE, dass wir gemeinsam mit 53.111 km mehr als um die Erde geradelt sind.

BITTE

BITTE seien Sie im nächsten Jahr dabei bei <https://niederoesterreich.radelt.at/>

Nachdem das Radfahren immer Saison hat, werden auch während der kalten Jahreszeit beim #Winterradeln wieder Radkilometer gesammelt. Im Zeitraum von 12. November bis 11. Februar 2022 gibt es jede Woche die Gewinnchance auf einen Thermenbesuch für 2 Personen. Jetzt gleich anmelden und mitmachen unter www.noeradelt.at oder über die gratis NÖ radelt App.

Freiwillige Feuerwehr berichten



Wandertag in Feinfeld

Der Brauchtums- und Volkskunstverein Feinfeld und die Freiwillige Feuerwehr Feinfeld veranstalteten am Sonntag, den 3. Oktober 2021 bei herrlichem Wetter gemeinsam ihren traditionellen Wandertag.

Die Freude war groß, dass wir nach einjähriger Pause endlich wieder eine Veranstaltung abhalten konnten. Wir waren begeistert von der enormen Besucherzahl, die uns zeigte, dass sich die Leute freuen wieder an gesellschaftlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Unsere Gäste wurden mit selbstgemachten Mehlspeisen und kleinen Snacks verwöhnt. Eine Rundfahrt mit dem alten Feuerwehranhänger war ein besonderes Highlight für die Kinder.

Mein Dank gilt dem Brauchtumsverein Feinfeld, für die Beschilderung des Weges, sowie das Bewerben bei ihren Mitgliedern, meine Kameradinnen und Kameraden der FF Feinfeld, sowie deren Familien für die Mithilfe und natürlich unseren zahlreichen Gästen für deren Besuch.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Andreas Frassl, OBI

Freiwillige Feuerwehr - neues HLF für Feinfeld

Neues Einsatzfahrzeug für die FF Feinfeld

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2020 hat die FF Feinfeld einstimmig beschlossen ihr 33 Jahre altes KLF aufgrund anstehender Reparaturen zu ersetzen. Fast 2 Jahre später war es dann endlich soweit.

Wir konnten am 25.11.2021 unser neues HLF 1 von der Fa. Rosenbauer in St. Pölten abholen. Nach einer gründlichen Einschulung, war die Freude groß, als wir die Heimfahrt antreten konnten. In den nächsten Wochen werden wir die Mannschaft auf das neue Fahrzeug schulen. Wir haben mit unserem neuen HLF 1 ein modernes Einsatzfahrzeug, mit dem wir zukünftig die Aufgaben zu unser aller Sicherheit bestmöglich bewerkstelligen können. Ich möchte mich besonders bei meinen Kameraden der „Autogruppe“ für die tolle Umsetzung dieses Projektes sowie bei der Gemeinde Röhrenbach und der Bevölkerung von Feinfeld, Gobelsdorf und Neubau für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

Die Fahrzeugsegnung wird voraussichtlich bei unserem Fest am 10. und 12. Juni 2022 stattfinden.

Andreas Fraßl, OBI



Freiwillige Feuerwehr - Basisausbildung



Basisausbildung 2021

Abschlussmodul Truppmann (ASMTRM)

am Sa, 06.11.2021 im Feuerwehrhaus Horn

angetretene Mitglieder im UA4

vlnr

UAFKDT Alexander Gutsch, HBI

Gerhart Marcel, PFM, FF Fuglau

Umvogl Florian, PFM, FF Altenburg

Gutsch Hannes, PFM

FF Röhrenbach

Amon Christoph, PFM, FF Altenburg



Freiwillige Feuerwehr - Übung Hausbrand 1/2

Ein Bericht für alle drei Wehren, FF RÖHRENBACH und FF TAUTENDORF gemeinsam mit FF WINKL

Zweimal Wohnhausbrand in Winkl49!

Am Sa, 23. Okt abends rückte die FF RÖHRENBACH zu einem Wohnhausbrand aus und am Sa, 6. Nov abends zur selben Adresse, rückte die FF TAUTENDORF gemeinsam mit der FF WINKL ebenfalls zu einem Wohnhausbrand aus.

Das Abrisshaus von Bgm. Gernot Hainzl in Winkl 49 stand für eine tolle Übung mit vielen Möglichkeiten zur Verfügung. Eine Herausforderung war eine echt schwarze Nacht, ohne Mond- oder Sternenschein. Nur mit den in den Feuerwehrfahrzeugen mitgeführten eigenen Geräten (Stromaggregat, Lichtfluter und viele Meter Kabel) konnte der Übungs-/Einsatzort ausgeleuchtet werden. Die Übung selbst sollte keine großangelegte Übung werden, sondern eher kleingehalten um die eigenen Ressourcen an Mannschaft und Gerät zu üben. Ziel war es, ohne Stress, aber grundsätzlich taktisch richtig zu arbeiten. Das Haus war bei der Anfahrt bereits voll verraucht und kleine Flammen waren durch das Fenster in einem Wohnraum zu erkennen. Zu Beginn wurde die Übungs-/Einsatzstelle mit Feuerwehrdreiecken abgesichert und ausgeleuchtet sowie mit dem Herstellen der Löschleitung, mit Wasserentnahme Hydrant an der Tautendorf-Kreuzung, begonnen. Nach weiterer Erkundung durch den Übungs-/Einsatzleiter wurde die Ausrüstung eines Atemschutztrupps befohlen um eine vermutlich vermisste Person im Haus zu suchen, sowie (fiktiv) weitere Wehren mit Atemschutzgeräteträger und Notarzt alarmiert. Der Atemschutztrupp wurde zusätzlich mit der Wärmebildkamera ausgestattet und ging mit gefüllter Angriffsleitung vor. Im finsternen und verrauchten Haus hatten die Atemschutzgeräteträger mit der Angriffsleitung zu kämpfen, da der gefüllte Wasserschlauch kaum biegsam und fast starr ist und dadurch der Eintritt in einen Raum ums Eck schwierig wurde.

... Fortsetzung auf der nächsten Seite ...



Freiwillige Feuerwehr - Übung Hausbrand 2/2

... Fortsetzung

Da das Objekt ein Abrisshaus war, konnte der Innenangriff mit Brandbekämpfung und Löschwasserdosierung gut geübt werden. Auch das Arbeiten mit der Wärmebildkamera war in dieser Übungs-/Einsatzumgebung sehr vorteilhaft. Durch die arge Verrauchung und der finsternen Umgebung war eine freie Sicht nicht mehr möglich. Selbst das brennende Holz konnte kaum erkannt werden. Mit einigen Einsatzhürden im Objekt wie Verrauchung, Brand oder Geschoßwechsel über die Dachbodentreppe in den Dachboden, konnte mit verschiedenen Suchmethoden dann auch die vermisste Person gefunden und aus dem Objekt gerettet werden. Mit der Wärmebildkamera und ihren verschiedenen Einstellmöglichkeiten wurden verschiedene Sichtmöglichkeiten erzielt, auch ob der Wasserstrahl das brennende Holz erreichte. Jeder Atemschutzgeräteträger/-trupp hatte ohne Zeitdruck Möglichkeit, verschiedene taktische Möglichkeiten zu üben oder auszuprobieren. Die weitere Mannschaft war mit den Arbeiten außerhalb des Einsatzobjektes beschäftigt: nachreichen der Löschleitung, führen von Atemschutzsammelplatz und Einsatzleitung, Empfangen und versorgen der verletzten Person, Strom-/Lichtaufsicht, Ausrüsten von weiteren Atemschutztrupps,

Zu Übungsende konnte sich jeder im Haus frei umschaun und die Szenarien nochmals durchdenken.

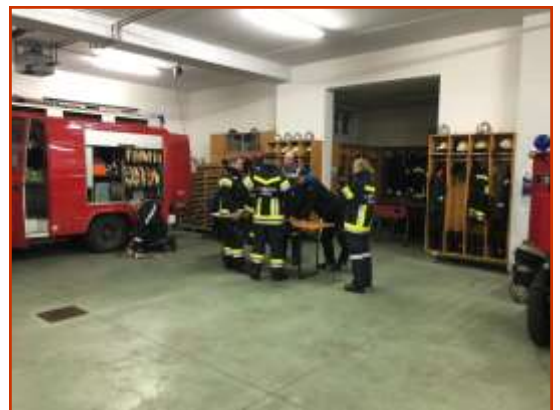
Übungsfazit: kaum Beanstandungen, guter Ausbildungsstand, guter Ausrüstungsstand, gutes Arbeiten und Vorgehen jedes einzelnen eingesetzten Mitglieds.

Zur Übungsdarstellung:

Abrisshaus Winkl49 als Übungsobjekt mit freien Übungsmöglichkeiten, zur Verfügung gestellt durch Mag. Gernot Hainzl, Bgm, brennendes Holz in einer Feuerschale diente als Wärmequelle für das Arbeiten mit der Wärmebildkamera, weitere und effektiver Verrauchung mit Nebelmaschine (Disco-Rauch, nicht gesundheitsschädlich), als vermisste Person stand der Übungs-Dummy (Übungspuppe schwarzer Peter) zur Verfügung

Die eingesetzten Wehren und Mitglieder bedanken sich auf diesem Wege nochmals bei Gernot Hainzl für das tolle Übungsobjekt.

HBI Alexander Gutsch, UAFKDT



Freiwillige Feuerwehr - Ehre wem Ehre gebührt

1/2

Die Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes 4 (Altenburg, Fuglau, Feinfeld, Röhrenbach, Tautendorf und Winkl) luden zu einem gemeinsamen Abend in die Taverne Greillenstein, um die bei den letzten FF-Wahlen auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Kommandanten und deren Stellvertreter gebührend zu verabschieden. UA-Feuerwehrkommandant UAFKDT HBI Alexander Gutsch nahm die Ehrungen vor und überreichte handgezeichnete Ehrenurkunden. Für die Gemeinden Altenburg und Röhrenbach bedankten sich Vizebürgermeisterin Brigitte Allram und Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl.



FF Röhrenbach

Kommandant des UA Gars/Kamp
FKDT EBR Rupert Genner
Kommandant-Stellvertreter
FKDTSTV EBI Gerhard Steininger

FF Winkl

Kommandant
FKDT EOB Franz Genner
Kommandant-Stellvertreter
FKDTSTV EBI Franz Nagl

Freiwillige Feuerwehr - Ehre wem Ehre gebührt

2/2

Der scheidende Kommandant der FF Winkl, GGR Franz Genner, wurde vom Gemeinderat mit der **„Silbernen Ehrennadel“** ausgezeichnet.

Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl überreichte die Auszeichnung und bedankte sich für das Engagement im Dienste der BürgerInnen.



Die „alten“ und „neuen“ Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Röhrenbach

Vlnr:

Alexander Gutsch, Kommandant FF Röhrenbach
 Gerhard Steininger, ehem. Kommandant-Stellvertreter FF Röhrenbach
 Ing. Andreas Fraßl, Kommandant FF Feinfeld
 Rupert Genner, ehem. Kommandant FF Röhrenbach
 Werner Braun, Kommandant FF Tautendorf
 Franz Nagl, ehem. Kommandant-Stellvertreter FF Winkl
 Josef Schiefer, Kommandant der FF Winkl
 Franz Genner, ehem. Kommandant FF Winkl
 Markus Löffler, Kommandant-Stellvertreter FF Winkl
 DI Matthias Gamerith, Kommandant-Stellvertreter FF Tautendorf
 Ing. Andreas Kopper, Kommandant-Stellvertreter FF Feinfeld

Feuerlöscherüberprüfung

Neuausgabe ÖNORM F 1053:2021 bewirkt einen erweiterten Prüfaufwand für Feuerlöscher

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie schnell die Zeit vergeht bemerkt man oft erst, wenn sich gewohnte Dinge verändern. Die letzte Ausgabe der ÖNORM F 1053 – die Grundlage für die wiederkehrende Instandhaltung von tragbaren Feuerlöschern – stammte aus dem Jahr 2004. Dass sich hier technisch in den zurückliegenden Jahren einiges verändert hat, liegt auf der Hand und so wurde diese ÖNORM nun überarbeitet und im März 2021 neu herausgegeben.

Sie stellt aktuell den Stand der Technik dar und ist für die Prüfung der Feuerlöscher ab sofort bindend anzuwenden. Mit dieser Neuausgabe haben sich auch generelle Prüfabläufe und –zyklen geändert.

Gleich bleibt, dass Feuerlöscher alle zwei Jahre überprüft werden müssen. Neu ist hingegen, dass nun bei jedem Feuerlöscher (egal ob Auflade- oder Dauerdruckfeuerlöscher) nach 4-6 und 14-16 Jahren eine erweiterte Instandhaltung und nach 10-12 Jahren eine Werkstätteninstandhaltung der Löschgeräte erforderlich ist. Aufgrund dieser Anforderungen ergeben sich anhand der unterschiedlichen Funktionsweisen der Feuerlöscher (Auflade- oder Dauerdruckfeuerlöscher) Unterschiede in den Arbeitsaufwendungen.

Bei den in der Anschaffung teureren Aufladefeuernlöschern ist dieser Mehraufwand gegenüber dem bisherigen Prüfablauf berechen- und gut umsetzbar, da das Löschmittel und das Treibgas (meist CO₂) in zwei getrennte Behälter separiert ist. Die maximal empfohlene Behälterlebensdauer bei Minimax Aufladefeuernlöschern lässt sich somit weiterhin wirtschaftlich und umweltschonend erstklassig erreichen.

Während beim Dauerdruckfeuerlöscher (Löschmittel und Treibgas N₂ im Löschmittelbehälter vereint) die Anschaffungskosten eher gering sind, wird die Inspektion und Wartung zukünftig umso aufwendiger. Die o.g. jetzt erforderlichen Arbeitsschritte verlangen zu den üblichen Wartungsschritten eine Druckentlastung, Entleerung und Wiederbefüllung mit Löschmittel, erneute Druckbeaufschlagung mit Stickstoff und eine Dichtheitskontrolle.

Bei CO₂-Feuerlöschern bleibt der Prüfablauf (inkl. Prüfung des Behälters durch eine zugelassene Überprüfungsstelle wie bisher erst bei einer Wiederbefüllung des Feuerlöschers mit einem Alter von über 10 Jahren) unverändert.

Aus den oben genannten Gründen muss ab 01. Januar 2022 **bei Aufladefeuernlöschern** leider eine eigene Aufzahlungsposition von € 3,90 zusätzlich zu den Prüfungskosten in Verrechnung gebracht werden. Diese Position wird separat in der jeweiligen Rechnung angeführt.

Bei Dauerdruckfeuerlöschern wird aus Gründen der Unrentabilität und der Kostenexplosion der Erweiterten- und Werkstätteninstandhaltung generell ein Tausch der Löschgeräte nach längstens sechs Jahren vorgenommen.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung eines Dauerdruckfeuerlöschers sohin eine ressourcenverschwendende und umweltbelastende, nicht nachhaltige Alternative darstellt (zumal in diesem Prozess auch bei jedem Tausch der Feuerlöscher nicht zu unterschätzende Entsorgungskosten für die Altgeräte entstehen, welche vom Betreiber zu tragen sind) und über den Tausch auf einen Aufladefeuernlöscher nachgedacht werden sollte.

Selbstverständlich steht Ihnen Ihre Brandschutzberaterin / Ihr Brandschutzberater für eine auf Sie zugeschnittene Lösung und Ihre etwaigen, ungeklärten Fragen zur neuen ÖNORM F 1053:2021 gerne zur Verfügung.

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Jahresbericht 2021

Im Jahr 2021 tagte der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur zwei Mal am 31. Mai und 18. Oktober.

Adventfensteraktion 2020/2021

Jede Ortschaft war dabei und es gab insgesamt 124 wunderschön gestalteter Adventfenster in der Gemeinde zu bestaunen. Es freut mich sehr, dass auch heuer wieder so viele bei der Aktion dabei sind – herzlichen DANK dafür.

Im Mittelteil dieser Gemeindenachrichten finden Sie eine Übersicht, die Sie herausnehmen und auf Ihren Adventfens-
terspaziergängen mitnehmen können.

Kinderyoga

Im Schuljahr 2020/2021 wurde wieder ein Yogakurs für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Röhrenbach veranstaltet. Der Kurs wird einmal pro Monat von Maria Tiefenbacher abgehalten und kommt sehr gut bei den Kindern an. Bereits zum siebten Mal startete der Yogakurs nun auch für das Schuljahr 2021/2022 und ist noch im Laufen.

MAWIBA

Das Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining mit Trainerin Barbara Gschwandtner wurde seit Juni jeden Mittwoch in der Taverne Greillenstein veranstaltet und wird derzeit auch noch als Onlinekurs fortgeführt.

Kabarett "Doktorspiele"

mit Thomas Hauser, Uschi Nocchieri und Tom Schwarzmann fand gut besucht am 11. September 2021 statt.

Erste Hilfe bei Baby- und Kindernotfällen

24 interessierte TeilnehmerInnen besuchten den Erste Hilfe Kurs in der Taverne Greillenstein am 17. September 2021. OA Dr. Konstantin Zabakas informierte, wie man richtig reagiert, wenn ein Notfall bei Babys oder Kindern eintritt. Beim Kurs konnten EUR 250,- an freiwilligen Spenden für den Waldviertler Verein „hands up for down“ gesammelt werden.

Wirbelsäulengymnastik

Im Jahr 2021 wurde das Fitnessprogramm "Wirbelsäulengymnastik" im Herbst jeweils am Donnerstag, im Turnsaal der Volksschule fortgeführt. Der Kurs wurde seit 30. September von Maria Doppler durchgeführt und von insgesamt 9 TeilnehmerInnen besucht.

Veranstaltungsausblick für 2022

MAWIBA MIX

Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining für Frauen in jeder Lebensphase jeden Mittwoch
ab 12. Jänner 2022 bis Ende Juni 2022 von 18 - 19 Uhr im Gasthaus Gmoa

HAPPY FEET

kreativer Kindertanz und bewegte Sprachförderung für Kinder ab ca. 3 Jahre bis ca. 10 Jahre
jeden Mittwoch ab 12. Jänner 2022 bis Ende Juni 2022 von 14 - 15 Uhr im Turnsaal der VS Röhrenbach

Wirbelsäulengymnastik

gelenkschonende Kräftigung der wichtigsten Muskelgruppen
mit Schwerpunkt Rückenmuskel
jeden Donnerstag ab 17. Februar 2022 von 19 - 20 Uhr
Turnsaal der VS Röhrenbach

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Ge-
sundheit, Jugend, und Kultur

im



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Kostenloser Vortrag „Nachhaltiger Lebensstil & jeder Schritt zählt“

am 6. April 2022 19 Uhr im Gasthaus Gmoa

Was kennzeichnet einen nachhaltigen Lebensstil? Wie können wir unser Leben ein Stück weit nachhaltiger gestalten? Jede und jeder kann einen Beitrag leisten und Entscheidungen bewusst treffen, um natürliche Ressourcen zu erhalten und mehr Lebensqualität zu gewinnen.

Genau hier setzt leben-nachhaltig.at an und bietet kurze, prägnante und mobil verfügbare Tipps sowie praktische DIY-Anleitungen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag. In diesem Vortrag in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ erfahren Sie, wie Sie Ihren Alltag mit kleinen Maßnahmen und Veränderungen – vom Morgen bis zum Abend, vom Abwaschen bis zum Zähneputzen – etwas nachhaltiger gestalten können.



Anmeldung bei Agnes Braun 0664/3657704 oder agnes.st@a1.net



Kostenloser Vortrag „Ernährungsmythen aufgedeckt“

mit Brotverkostung gesponsert von der Bäckerei Wögenstein

am 19. April 2022 19 Uhr im Gasthaus Gmoa

Viele Ernährungsmythen haben eine lange Geschichte und halten sich hartnäckig, ebenso liefert das Internet unzählige Seiten mit Informationen rund um Essen und Trinken. Aber was stimmt und was ist schlicht falsch?

Anmeldung bei Agnes Braun 0664/3657704 oder agnes.st@a1.net

Wandern mit Andern

Gemeindeübergreifender Wandertag der Gemeinden Röhrenbach und Brunn/Wild
am 24. April 2022 in der Gemeinde Brunn/Wild

Wandern mit Andern

Gemeindeübergreifender Wandertag der Gemeinden Röhrenbach und Brunn/Wild
am 15. Mai 2022 in der Gemeinde Röhrenbach
Verpflegung bei Start und Ziel durch die FF Tautendorf/Winkl

Adventkuchen im Glas

Weihnachtliches Rezept von Christa Krippel
für 8 Portionen

Zutaten

250 g weiche Butter	100 g Mehl
100 g Zucker	1 Pkg Backpulver
1 Pkg Vanillezucker	Abrieb einer Zitronenschale
1 Prise Salz	1 Msp. gem. Zimt
100 g Marzipanrohmasse	1 Msp. gem. Anis
4 Eier (Größe M)	2 EL Schlagobers
300 g geriebene Haselnüsse	2 EL Amaretto



Zubereitung

Butter, Zucker, Vanillezucker und Salz hell-schaumig aufschlagen

Marzipanrohmasse klein würfeln und sehr gut unterrühren (es sollen keine Brocken mehr zu sehen sein).

Anschließend Eier nacheinander einrühren. Nach jedem Ei mindestens 1 – 2 Minuten schlagen. Haselnüsse mit dem Mehl, Backpulver und allen Gewürzen mischen und unter die Masse rühren. Zum Schluss Amaretto und Obers dazumischen.

Den Teig in gut gefettete und bemehlte Einmachgläser füllen und ca. 30 – 40 Minuten bei 175°C O/U-Hitze backen.

Tipp: Kann natürlich auch in einer Kuchenform gebacken werden. Mit Spieß prüfen, ob der Kuchen durch ist.

Auskühlen lassen und anschließend kann man den Adventkuchen verschließen und verschenken. Wenn er sofort nach dem Backen noch warm verschlossen wird, hält er sich einige Wochen lang.

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Die »Gesunde Gemeinde Röhrenbach« lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu folgenden Kursen mit Trainerin Barbara Gschwandtner ein:

**GESUNDES
RÖHRENBACH**



MAWIBA MIX

Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining für Frauen in jeder Lebensphase



jeden Mittwoch

**ab 12. Jänner 2022
von 18 - 19 Uhr**

bis Ende Juni 2022 im Gasthaus Gmoa

5 Wochenkurs 65€, Memberships von 44€-50€/mtl.
(siehe Website www.bewegungsquelle-waldviertel.at)

HAPPY FEET

kreativer Kindertanz und bewegte Sprachförderung für Kinder ab ca. 3 Jahre bis ca. 10 Jahre

jeden Mittwoch

ab 12. Jänner 2022 von 14 - 15 Uhr

bis Ende Juni 2022 im Turnsaal der VS Röhrenbach

Kennenlern-Aktion vom 12.1.2022 bis 26.1.2022 pro Kursstunde nur 6 Euro, ab 31.1.2022: 5 Wochenkurs 55€, Memberships von 36€-42€/mtl. (siehe Website www.bewegungsquelle-waldviertel.at)
Ermäßigung für Besitzer vom NÖ Familienpass!

Anmeldung und Info über www.bewegungsquelle-waldviertel.at
Barbara Gschwandtner 0664/5378500

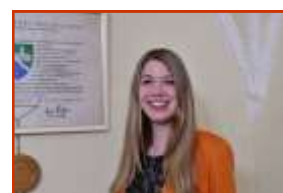


Sollten Präsenzveranstaltung aufgrund COVID nicht erlaubt sein, so finden die Kurse online statt.

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!



GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesund-
heit, Jugend, und Kultur



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur



GESUNDES
RÖHRENBACH



Die »Gesunde Gemeinde Röhrenbach« lädt
alle Bürgerinnen und Bürger
recht herzlich zu folgendem Kurs ein:

Wirbelsäulengymnastik

gelenkschonende Kräftigung der wichtigsten
Muskelgruppen mit Schwerpunkt Rückenmuskel

jeden Donnerstag

ab 17. Februar 2022
von 19 - 20 Uhr

im Turnsaal der VS Röhrenbach
10 Einheiten (Einstieg jederzeit möglich)
je Stunde 8 EUR

Trainerin: Maria Doppler

ausgebildete Aerobic Trainerin & Fitlehrwart

Voranmeldung bei Maria Doppler 0660/6166342



GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesund-
heit, Jugend, und Kultur



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Öffentlicher Bücher-Tausch-Kasten

Die PanArt-Künstlerin Silvia Edinger hat einen „Büchertauschkasten“ gestaltet, der für BesucherInnen der Gemeinde bzw. des Gasthauses GMAO zur Verfügung steht.

Nicht mehr gebrauchte Bücher können gebracht werden und Bücher entnommen werden, die man lesen will.



"Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel... und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen."

– Walt Disney –

"Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste."

– Heinrich Heine –

"Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seine Böden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken."

– Hermann Hesse –

"Ein Raum ohne Bücher ist ein Körper ohne Seele."

– Cicero –

FF Jugend stellt
Friedenslicht
bereit



Friedenslicht Aktion

*der Feuerwehrjugend
Altenburg
im Feuerwehrhaus
Röhrenbach, Winkl, Feinfeld
und Tautendorf
24. Dezember 2021
10.00 - 11.30 Uhr*



Freie Spende

Veranstalter: Kdt.: Hannes Willinger 0664/9979922
Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Bekleidung der Feuerwehrjugend

Landjugend bringt
Kinderaugen zum
Leuchten



Zitat einer Mutter im Internet:

„Ein großes DANKE wieder an die Landjugend Röhrenbach - war schön in Corona bedingten Zeiten wieder Kinderaugen so strahlen zu sehen.“



Adventsfenster

1/3

	Aktion Adventsfenster 2021 Winkl	
F N R	Familie	H N R
1	Hainzl Kornelia und Gernot	25
2	Reiß Evelyn und Hofbauer Dietmar	26
3	Leeb Brigitte	4
4	Suchan Barbara und Leopold	44
5	Genner Silvia und Franz	37
6	Löfler Anita und Werner	30
7	Löfler Irene und Martin, Löfler Elisabeth	53
8	Hofstätter Gabriele und Werner	38
9	Schiefer Manuela, Gerhard und Josef	39
10	Nagl Herta und Franz	19
11	Wazlawik Alexandra	56
12	Brabec Inge und Rudolf	55
13	Fleischl Andrea, Franz und Reinhard	13
14	Sagl Gerlinde und Erich	10
15	Nußbaum Gerlinde	7
16	Wasserbauer Gerhard	6
17	Wirtl Martina	17
18	Frank Walter	58
19	Dangl Monika und Andreas	46
20	Wallenberger Gabriele und Josef	11
21	Hofbauer Annemarie und Josef	26
22	Juhitzer Silvia und Stefan	57
23	Rotter Christine, Gabriele und Friedrich	9
24	Kapelle	



Fenster Adventkalender Neubau		
Fenster	Familie	Hausnr.
	Familie Leimer	15
	Familie Ergodt Bernhard	21
	Familie Diem Herbert	4-5

Neubau

Winkl

Nehmen Sie dieses Mittelblatt heraus und spazieren Sie durch die Ortschaften.
Viel Freude beim Adventsfensterschauen.



Adventsfenster

2/3

Fenster Adventkalender Gobelsdorf

Fenster	Familie	Hausnr.
Nummer 1	Familie Zöchmeister	20
Nummer 2	Familie Kellner	8
Nummer 3	Familie Walk	7
Nummer 4	Familie Kopper/Braun	4
Nummer 5	Familie Kopper Josef und Ernestine	9
Nummer 6	Familie Kopper Josef und Ernestine	9
Nummer 7	Familie Walk	7
Nummer 8	Familie Kellner	8
Nummer 9	Familie Fossler	2
Nummer 10	Familie Kopper Manfred und Anita	11
Nummer 11	Familie Kopper Manfred und Anita	11
Nummer 12	Familie Kopper/Braun	4
Nummer 13	Familie Fossler	2
Nummer 14	Familie Leonhartsberger	1
Nummer 15	Familie Kopper Manfred und Anita	11
Nummer 16	Familie Kainrath	21
Nummer 17	Familie Wimmer	14
Nummer 18	Familie Leonhartsberger (Buswartehaus)	1
Nummer 19	Familie Kopper/Braun	4
Nummer 20	Familie Aigner	6
Nummer 21	Familie Kainrath	21
Nummer 22	Familie Aigner	6
Nummer 23	Familie Fossler	2
Nummer 24	Familie Leonhartsberger (Garten)	1



Gobelsdorf

Aktion Adventfenster Tautendorf/Germanns 2021

FNR	Name	Hausnr.
1	Kapelle	
2	Haas Birgitte	20
3	Peksa Michael	10
4	Rechberger Tanja	4
5	Feuerwehrhaus Tautendorf	5
6	Feuerwehrhaus Tautendorf	6
7	Hainzl Katharina	3
8	Rammer Erna jun.	15
9	Rammer Erna u. Willi	15
10	Pareis Martin u. Haas Margit	20
11	Jamy-Stowasser Maria u. Hans	11
12	Zeiner Petra	2
13	Hainzl Maria u. Franz	3
14	Haas Birgitte	20
15	Juhitzer Edeltraud	16
16	Faller Arnold	9
17	Brau Rosi u. Werner	17
18	Braun Herta u. Erwin	18
19	Braun Daniela	19
20	Gamerith Andrea u. Karl	1
21	Gamerith Mathias u. Frank Christina	1
22	Gabriel Ernst	Germanns 22
23	Puchinger Wilhelm	14
24	Aigner Josef (die Krippe beim Teich)	21

Tautendorf
Germanns

„Gehen wir Adventsfensterschauen!“

Nehmen Sie dieses Mittelblatt heraus und spazieren Sie durch die Ortschaften.
Viel Freude beim Adventsfensterschauen.

Adventsfenster

3/3



Feinfeld

Aktion Adventsfenster 2021 - Röhrenbach

Fenster	Familie	Adresse
1	Familie Steininger	Dorfplatz 6
2	Familie Giczi	Ziegelofengasse 3
3	Familie Steininger	Ziegelofengasse 5
4	Familie Braun	Paul Troger-Gasse 2
5	Familie Genner	Greillensteiner Straße 4
6	Kindergarten	Greillenstein 4
7	Familie Wielach	Dorfstraße 3
8	Familie Jamy	Dorfplatz 2
9	Familie Stefal	Greillenstein 5
10	Familie Kloiber	Dorfstraße 28
11	Familie Genner	Dorfstraße 11
12	Familie Krippel	Dorfstraße 26
13	Familie Gutsch	Greillensteiner Straße 5
14	Familie Ponstingl	Am Spitalfeld 13
15	Familie Wielach	Dorfstraße 31
16	Familie Braun/Reichel	Paul Troger-Gasse 1
17	Familie Gmeiner	Greillensteiner Straße 2
18	Familie Gutsch	Greillensteiner Straße 7
19	Andreas Gamerith	Dorfstraße 19
20	Familie Hartl	Bei der Kapelle 4
21	Landjugend Röhrenbach	Eich Maria 4
22	Familie Schäller	Dorfstraße 21
23	VS Röhrenbach	Eich Maria 2
24	Spitalkirche	Bei der Kapelle 1

Adventsfenster 2021

Feinfeld

1	Engel Christa und Reinhard
2	
3	Lochner Rosi und Robert
4	Fraßl Bianca und Andreas
5	Kieslinger Anna
6	Gallee Sonja und Herbert
7	Altermann Verena, Waltraud und Franz
8	Stark Melitta und Michael
9	Genner Ingrid und Josef
10	Frühwirth Doris und Christoph
11	Vales Hilda
12	Simlinger Andrea und Markus
13	Gallee Angelina und Amelie
14	Knaim Isabella

Röhrenbach

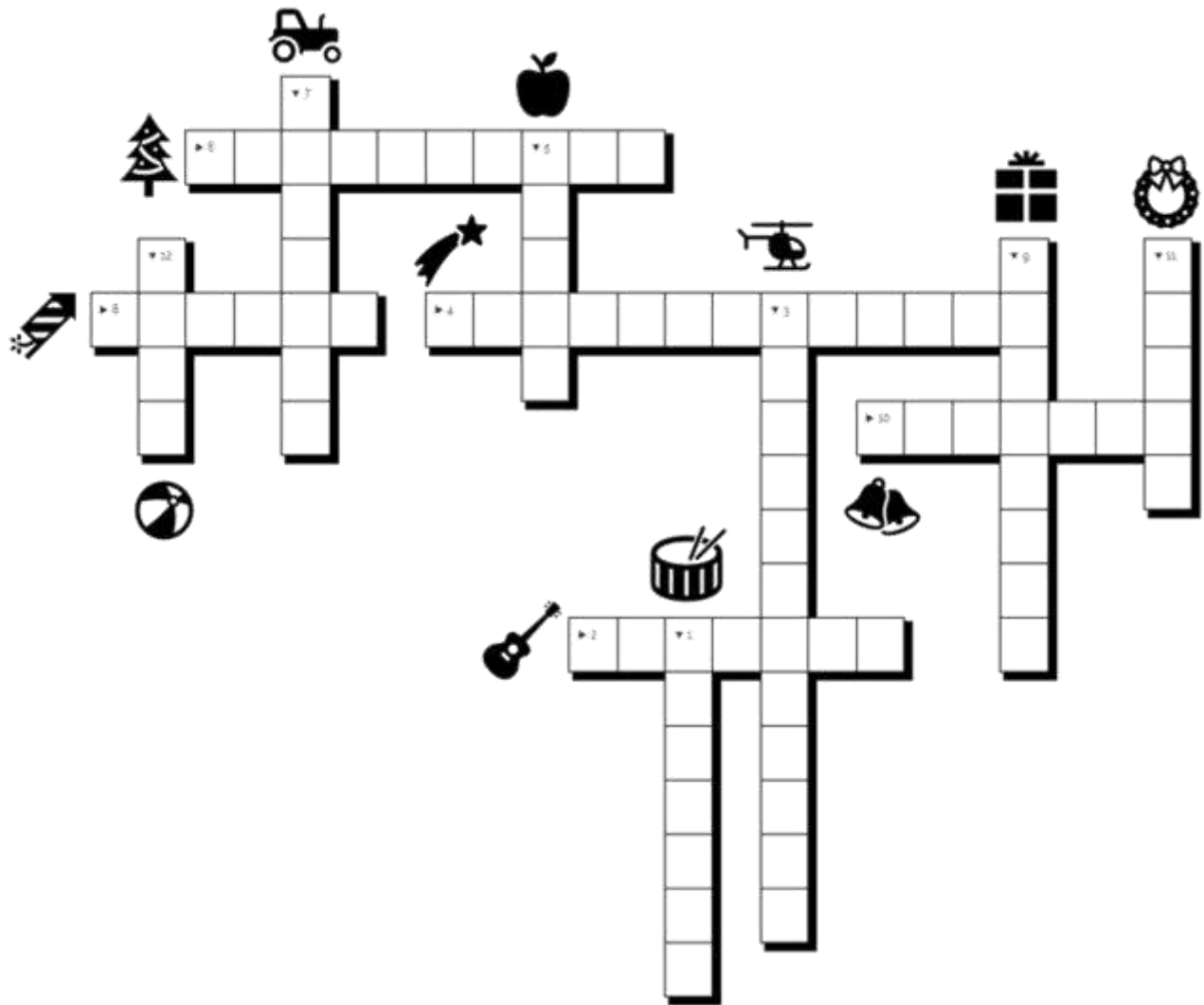


„Gehen wir Adventsfensterschauen!“

Nehmen Sie dieses Mittelblatt heraus und spazieren Sie durch die Ortschaften.

Adventrätzel

Kinderweihnachtsrätzel



*Ich bedanke mich für
Ihre Unterstützung im Jahr 2021
und wünsche Ihnen viel Erfolg für 2022 - bleiben Sie gesund!*

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesund-
heit, Jugend, und Kultur



Nachbarschaftshilfe PLUS

1/2

Ausgangsbeschränkungen, Abstandsregeln, Absagen von Feiern und Veranstaltungen wirken sich auf jeden Einzelnen von uns aus... besonders ältere Personen sind davon betroffen. Die Angst vor einer Infektion steigt, aber auch das Alleinsein wird eine immer größere Last.



Schon ein kurzer Anruf kann maßgeblich dabei helfen, diese Zeit etwas einfacher zu machen. Über das Telefon ein wenig zu plaudern, das Herz ausschütten zu können – gerade in der stillen, besinnlichen Zeit – vermittelt eine wichtige Botschaft:

Du bist nicht allein!

Nachbarschaftshilfe PLUS findet sicher einen netten Gesprächspartner zum Telefonieren.

Wir helfen auch weiterhin bei notwendigen Arzt-/Behörden- oder Einkaufsfahrten. Auch zum Testen oder Impfen bringen wir Sie. Wir erledigen aber auch kontaktlos Ihre Einkäufe oder holen benötigte Medikamente – sagen Sie uns, was Sie brauchen und wir bringen es Ihnen vor ihre Haustüre.

Sollten Sie mal jemand zur Versorgung Ihres Haustieres brauchen, weil Sie nicht da sind, finden wir sicher einen tierlieben Helfer, der das übernimmt.

Wenn Sie unsicher sind oder mehr Informationen benötigen, rufen Sie uns an.

Alle unsere sozialen Dienste stehen den Gemeindegürgern kostenlos zur Verfügung!

Es ist auch wieder an der Zeit innezuhalten und DANKE zu sagen...

Gerade in dieser schwierigen Situation - die unser Leben doch sehr einschränkt und verändert - sagen wir **DANKE** an unsere Ehrenamtlichen Helfer, dass Sie sich bereit erklärt haben, weiterhin unsere Mitbürger bei unterschiedlichen Alltagsaufgaben zu unterstützen.

Der Begriff des Ehrenamtes hat keine gesetzliche Definition, es sind in der Regel aber Tätigkeiten, die unentgeltlich, gemeinwohlorientiert und freiwillig gemacht werden.

Ehrenamtliche bereichern durch ihr Engagement unsere Gesellschaft.

Wichtig ist, dass jede/r Ehrenamtliche auch das macht, was ihm und ihr selbst Freude bereitet. Es ist auch eine Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen.

Also ein Gewinn für BEIDE Seiten!

Wenn auch Sie unser Projekt ehrenamtlich unterstützen möchten, rufen Sie uns an!

DANKE an unsere Klienten, die sich vertrauensvoll in unsere Hände begeben!

DANKE für Ihre Spenden, um unser Projekt zu unterstützen!

DANKE an die Gemeinde und ihre Mitarbeiter – Ihr seid da, wenn wir Hilfe brauchen!

www.nhplus.at



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete.



Nachbarschaftshilfe PLUS

2/2

..... zieht weitere Kreise...

Nachbarschaftshilfe Plus/Waldviertel Nord - Verein Mitanaunda



Der Verein Mitanaunda ist ein gemeinnütziger Verein und besteht aus den fünf Projektgemeinden Eggern, Eisgarn, Gastern, Haugschlag und Litschau. – **Wir wünschen Euch viel Erfolg!**



Bgm. Roland Datler (Gastern), Vbgm. Rainer Winkelbauer (Gastern), Vbgm. Renate Biedermann (Eggern), Projektleiterin Doris Maurer (W4 Projects GmbH), Obmann Bgm. Günter Schalko (Eisgarn), Bgm. Karl Schraml (Eggern), Bgm. Franz Kuben (Haugschlag) und Vbgm. Eva Houschko (Eisgarn)

Unser Büro bleibt über Weihnachten & Neujahr geschlossen!
In dieser Zeit gibt es keine Sprechstunden & keine telefonische Erreichbarkeit!

Sie erreichen uns bis Donnerstag, 23.12.2021,
& ab Montag, 10. Jänner 2022 sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest & einen guten Start ins neue Jahr 2022!



In der Gemeinde Röhrenbach betreut Sie schwerpunktmäßig:
Martina Pleßl Tel.: 0681/108 583 70

Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr (telefonisch)
Persönliche Sprechzeiten nur nach vorheriger Anmeldung!



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Zivilschutz aktuell - Josef Schütz berichtet

60 Jahre Niederösterreichischer Zivilschutzverband – ein guter Grund, um mit zahlreichen VertreterInnen des Landes, der Gemeinden und der Blaulichtorganisationen zu feiern. Im Landhaussaal gab es viel Lob für den NÖZSV und seine Arbeit. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dankte in ihrer Ansprache allen Ehrenamtlichen und Freiwilligen. Der NÖZSV ist für sie ein verlässlicher Partner in der „Sicherheitsfamilie Niederösterreich“. Präsident Christoph Kainz bedankte sich nicht nur bei der Landeschefin für die gute Zusammenarbeit, sondern auch bei den Gemeinden, den Partnern und ebenfalls den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Für ihn die 60jährige Geschichte des Verbandes eine Erfolgsgeschichte, die auch durch diese Kooperation ermöglicht wurde.

Gut gelaunt nahm sich LH Mikl-Leitner nach dem offiziellen Teil Zeit für zahlreiche Fotos und Plaudereien.



Die Zivilschützer der Gemeinde Röhrenbach Josef Schütz (links außen) und Rupert Genner (rechts außen) mit Vertretern aus dem Bezirk Horn nehmen GF Thomas Hauser, Bgm. Mag. Gernot Hainzl, LH Johanna Mikl-Leitner und Präsident Christoph Kainz in die Mitte.

Neujahrsempfang 2022

Der Neujahrsempfang am
Freitag, den 21. Jänner 2022 um 18:30 Uhr
in der Taverne Greillenstein

bietet wieder die Gelegenheit, in einem feierlichen Rahmen Rückschau auf das Jahr 2021 und Vorschau auf das Jahr 2022 zu geben. Die Vereine unserer Gemeinde werden über ihre Tätigkeiten berichten. Wir werden AbsolventInnen von schulischen und beruflichen Ausbildungen vor den Vorhang bitten. Musikalische Beiträge werden den Rahmen der Feier bilden, zu der ich Sie im Namen der Gemeinde Röhrenbach ganz herzlich einladen darf. Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem gemeinsam Imbiss ein. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! **VORBEHALTLICH EINER ABSAGE WEGEN COVID19**

Ihr Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl

Zivilschutzbeauftragter Josef Schütz informiert



ZIVILSCHUTZ AKTUELL

SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH



LOCKDOWN

Die wichtigsten Regelungen im Überblick



Ausgangsregelungen für alle

Das Verlassen des eigenen privaten Wohnbereichs und der Aufenthalt außerhalb des eigenen privaten Wohnbereichs ist nur zu folgenden Zwecken zulässig:

- Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum
- Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens (zum Beispiel Einkaufen gehen)
- Kontakt mit wichtigen Bezugspersonen
- Versorgung von Tieren
- Aufenthalt im Freien zur körperlichen und psychischen Erholung
- berufliche Zwecke und Ausbildungszwecke

Private Kontakte dürfen nur stattfinden, wenn daran auf der einen Seite Personen aus höchstens einem Haushalt gleichzeitig beteiligt sind und auf der anderen Seite nur eine Person beteiligt ist.



Was ist geschlossen?

Wie bei den letzten Lockdowns bleiben auch jetzt wieder unter anderem Handel, körpernahe Dienstleister, Freizeiteinrichtungen, Kultureinrichtungen und Gastronomie geschlossen.



Was bleibt geöffnet?

Geschäfte für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet wie etwa Supermärkte, Drogerien oder Apotheken. Das Abholen von Speisen und Getränken sowie Lieferdienste bleiben erlaubt.



Arbeit

Homeoffice soll überall dort umgesetzt werden, wo es möglich ist. Wer vor Ort arbeitet, für den gilt die 3G-Regel: geimpft, genesen oder getestet. Auch die FFP2-Maske muss wieder getragen werden.



Schule und Kindergarten

Schulen und Kindergärten bleiben geöffnet und der Unterricht wird normal fortgesetzt. Dort, wo es möglich ist, sollen Kinder und Jugendliche zu Hause bleiben (Unterricht findet online oder mit Lernpaketen statt).

Im gesamten Schulgebäude sowie in Klassen- und Gruppenräumen muss eine Maske getragen werden. Generelle FFP2-Masken-Pflicht in den Oberstufenklassen.



Wie lange gilt der Lockdown?

Die Verordnung tritt mit 22. November 2021 in Kraft und mit Ablauf des 1. Dezember 2021 außer Kraft. Vor dem 1. Dezember wird evaluiert und der Lockdown, falls notwendig, verlängert. Spätestens am 12. Dezember soll der generelle Lockdown enden.



Achtung! Hohe Strafen für Lockdown-Missachtungen

Empfindliche Strafen drohen bei der Missachtung der Ausgangsregelungen, unerlaubten Lokalbesuchen und der Missachtung der 3G-Regel am Arbeitsplatz

Dieses Infoblatt dient zur Information der Bevölkerung und wird regelmäßig aktualisiert. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht rechtsverbindlich.

Raumordnung, Flächenwidmung, regionale Leitplanung 1/2

Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung alle Waldviertler:innen betrifft. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler Gemeinden, übernehmen Verantwortung für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen Grundsätze formuliert, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden 15 Leitsätze definiert. Dazu gehört das Ziel eines Bevölkerungswachstums ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter www.interkomm.work)

Obmann Bgm. Bruckner dazu: „Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: „Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammenschließt und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.

Raumordnung, Flächenwidmung, regionale Leitplanung 2/2



Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner © Verein Interkomm Waldviertel

Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den 4 Untersuchungsbereichen: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.

Wie gehen wir in Röhrenbach 2022 vor?

- Erhebung Leerstände
- Erhebung Baulandgründe
- Verfügbarkeit der Baulandgründe prüfen
- Entwicklungskonzept erarbeiten
- Entwicklungskonzept bei Dorfgesprächen vorstellen

Volksschule

Ein neues Schuljahr startet!
Schulkinder und Lehrerinnen-Team freuen sich über eine neue Bibliothek!



Aktionstag Apfel – Zitrone in der Volksschule

Unter dem Motto „Nimm dir Zeit für deine Sicherheit“ wurde am 29. September in Zusammenarbeit mit dem KfV und der Polizei ein Verkehrssicherheitstag mit den Kindern und Lehrerinnen der Volksschule durchgeführt. Im Kreuzungsbereich beim Gemeindeamt wurde Stellung bezogen. Die Messgruppe kontrollierte mit einem Radargerät die Geschwindigkeit und beobachtete die herankommenden Fahrzeuge. Die Anhaltegruppe, unterstützt durch 2 Polizeibeamte vom Posten Brunn, befragte die Autofahrer nach ihrem Fahrverhalten und beschenkte „Brave“ mit süßen Äpfeln und selbst gestalteten Urkunden. Für falsches Verhalten wurden saure Zitronen überreicht. Die Begeisterung seitens der Kinder war schon im Vorfeld enorm.



Volksschule

Wandertag zum Bauernhof

Der 1. Wandertag der Volksschule Röhrenbach führte die Pädagoginnen und Kinder der Schule auf den Bioschweinehof von Familie Krippel. Nach einem Besuch direkt im Freigehege bei den Bioschweinen, ging es dann noch auf den Bauernhof, wo die Kinder dann, die erst in der Nacht angekommen Ferkel, bestaunen konnten. Nach einer leckeren Jause, die von Familie Krippel vorbereitet wurde, durften sich die Kinder noch beim Straßenkreidenmalen im Innenhof austoben. Ein durchaus gelungener Wandertag.



Klimafitte Volksschule



Kindergarten

Highlights trotz Corona

Mit viel Freude konnten die Kindergartenkinder im heurigen Jahr das **Laternenfest** im Kindergarten feiern. Obwohl die verschärften Corona Maßnahmen eine Teilnahme der Erwachsenen nicht ermöglichte, gelang das Fest trotzdem sehr stimmungsvoll in der neu renovierten Spitalkirche. Die Kinder sangen unter anderem eine Version der Beatles mit umgeschriebenen Text („Here comes the sun“ wurde zu „Do kumt des Liacht“) mit sehr viel Begeisterung. Ein Martinsspiel, dargestellt von den Kindern, die bereits im letzten Kindergartenjahr sind, und ein gemeinsamer Laternentanz rundeten die Feier ab. Die schönen und selbstgestalteten Laternen der Kinder zeigen auf farnefrohem Untergrund die Silhouette der Spitalkirche. Durch das Miterleben der Renovierung und die Neugierde der Kinder auf dieses Projekt, ist es auch Teil unserer pädagogischen Arbeit geworden, den Zugang zu dieser örtlichen Kunst und Kultur zu vermitteln.



So dürfen sich auch in Zukunft alle Kinder, die in die Schule kommen, auf der „Decke“ im Kindergartengruppenraum verewigen!

Mal schauen wie unser Fresko in 100 Jahren aussehen wird.



Kindergarten



Beim Elternbeirat möchten wir uns ganz herzlich für die Finanzierung von einigen „Einsatzfahrzeugen“ für den Bewegungsraum, ein paar neuen Bilderbüchern und Lernrahmen für die Feinmotorik sowie für einige ganz tolle Musikinstrumente (Cajons) bedanken!!

Dem Nikolaus danken wir natürlich zuletzt, aber nicht vergessen, wie alle Jahre für seine guten Gaben!!!



Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2021/2022

Bitte wenden Sie sich bis 18.12.2021 für die Aufnahme an die Leiterin

Claudia Hüttl 02989 8254-6 oder kiga.greillenstein@wavenet.at

oder an das

Gemeindeamt 02989 8254 oder gemeinde@roehrenbach.gv.at

LEADER Region Kamptal

Leader fördert Rast- und Genussplätze - 70.000 Euro Förderung werden vergeben

In den letzten Jahren wurden Wander-, Pilger- und Radrouten ausgebaut. Wege wurden gestaltet, die Beschilderung vor Ort erneuert und ergänzt sowie die Print- und Online-Informationen auf den Stand der Zeit gebracht. Diese Attraktivierungsmaßnahmen sind erfolgreich, denn immer mehr Menschen genießen ihre Freizeit radelnd und gehend in der Natur. Die Leader-Region Kamptal trägt nun dazu bei, dass entlang der Routen oder in Ortszentren attraktive Verweilplätze geschaffen werden - **70.000 Euro LEADER Fördergelder** sind reserviert.

Neben Sitz- und Ruheelementen sollen diese Plätze mit einer Pergola oder einer Überdachung Schatten spenden. Ein Trinkbrunnen, Fahrradabstellmöglichkeiten und Informationstafeln sind weitere Elemente, mit denen ein entspanntes Ambiente entsteht, das zum Innehalten und zum Plaudern einlädt. Vereine, Arbeitsgemeinschaften und Gemeinden der Leader-Region Kamptal können neue Rastplätze im **Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2022 einreichen**. Das LEADER-Team hilft gerne bei der Ausarbeitung der Idee und berät kostenlos.

Ausruhen, Einkaufen, Spielen – drei neue Projekte

Während Einige Projekte planen, arbeiten Vereine, Gemeinden und Betriebe bereits an der Umsetzung ihrer Projektideen:

Mit den **Genussinseln** in **Priel** schafft der örtliche Dorferneuerungsverein drei überdachte Verweilplätze in einer Umgebung mit einzigartiger Flora und Fauna. **LEADER-Obmann Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag**, freut sich, dass es damit den Menschen möglich ist, sich auszuruhen und die Schönheiten der Landschaft zu genießen.

Echsenbach hat wieder einen **Nahversorger**. Neben einer Absatzmöglichkeit für die Erzeuger aus der Region bietet der **Kastl-Greißler im Zentrum** eine vielfältige Einkaufsmöglichkeit. Dadurch werden der Bevölkerung und der Umwelt viele unnötige Autokilometer erspart.

Mit einem **digitalen Spiel** die reale Welt erkunden: Das gelingt bei „**Escape the Town**“ in Gars am Kamp. Beim Lösen der Aufgaben in einer Online-Plattform lernt man die bewegte Geschichte der Stadt, eingebettet in einen einzigartigen Bogen über 1.000 Jahre Weltgeschichte, kennen.

<https://gars.escapethetown.at/>

Auf den richtigen Schnitt kommt's an: Schnittkurse für Obstbäume

Obstbäume sollen – vor allem in den ersten Jahren – jährlich geschnitten werden, um sich richtig entfalten zu können. Doch der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein, denn mit einem fachgerechten Schnitt wird der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt.

Von **Februar bis April** finden **qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse** in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

- **Schnittkurs: Samstag, 19. Februar 2022 in 3543 Krumau**
- **Schnittkurs: Samstag, 26. Februar 2022 in 3491 Straß**
- **Schnittkurs: Samstag, 05. März 2022 in 3543 Krumau**
- **Schnittkurs: Samstag, 26. März 2022 in 3522 Lichtenau**

Veredelungskurs: Samstag, 02. April 2022 in 3522 Lichtenau
Anmeldung ausschließlich über <https://www.gockl.at/moststrasse/baumschnittkurse-2022> bis 1 Woche vor Kursbeginn. Projektleitung: Leader-Region Moststraße, Fr.

Maria Haider, Tel. 07475/533 40 501, E-Mail: maria.haider@moststrasse.at



LEADER Region Kamptal - Spitalkirche Röhrenbach

Neue Inspirationen für die Spitalkirche Röhrenbach

Inspirationen von außen holen und die Nutzung der Spitalkirche neu denken... Das war das Ziel, das sich die Gemeindeverantwortlichen gesteckt haben. Und sie haben es erreicht – dank der „Themenbörse“, einem Online-Marktplatz, auf dem vielfältige Fragestellungen für Arbeiten von Studierenden veröffentlicht sind. Studierende der TU Wien im Lehrgangsprogramm *Entwerfen und Gestalten* wurden auf die Themenstellung aufmerksam und entschlossen sich, sich ein Semester lang mit der Neunutzung der gräflichen Spitalkirche zu beschäftigen.

Unter der Leitung von **Bob Martens** von der TU Wien erkundeten 15 Studierende Anfang Oktober das markante Gebäude mit seinen Fresken von Paul Troger. **Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl** und **Kunstexperte Dr. Andreas Gamerith** informierten über die Stiftskapelle und den angrenzenden Pfarrhof. Die Exkursion nach Röhrenbach diente dazu, das Flair der Objekte, die architektonischen Charakteristika und die Umgebung, in die Kapelle und Pfarrhof eingebettet sind, wahr- und aufzunehmen.

Bob Martens erläutert: „Die Entwurfstätigkeit wird sich vor allem mit den beiden Seitentrakten und dem rückwärtigen Hofraum befassen. Erste Ideen, wie ein „Parcours“ für Besucher*innen, der die Kapelle gleichsam einrahmt, sind schon bei der Begehung genannt worden.

„Der eigentliche Kapellenraum wird Veränderungen zwar nur schwerlich zulassen, aber die Einbettung der Anlage in das größere Ganze muss in die Entwurfsüberlegungen mit einbezogen werden. Darüber hinaus wird der nicht allzu weit entfernte leerstehende Pfarrhof in die Entwurfsaktivitäten integriert,“ ergänzt Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl.

Die Ergebnisse der architektonischen Überlegungen werden im Frühjahr 2022 präsentiert.

Haben auch Sie als NÖ Gemeinde oder Unternehmen eine wissenschaftliche Frage für die Themenbörse, die im Rahmen einer Lehrveranstaltung oder von akademischen Abschlussarbeiten beantwortet werden soll, nutzen Sie bitte das [Online-Formular](https://www.themenboerse.at/themenmarktplatz/anbieten/) - <https://www.themenboerse.at/themenmarktplatz/anbieten/>.

Einen guten Themenüberblick für Niederösterreich finden Sie auf dem [Themenmarktplatz](https://www.themenboerse.at/themenmarktplatz/) - <https://www.themenboerse.at/themenmarktplatz/>



Dr. Andreas Gamerith führt die StudentInnen des Masterstudiums Architektur der TU Wien (2. von links Prof. Bob Martens) durch die Geschichte der Spitalkirche

Kontakt

Verein LEADER-Region Kamptal, Danja Mlinaritsch, Tel: 0664/3915751 Mail: office@leader-kamptal.at



Spitalkirche Röhrenbach - Abschluss der Sanierungsarbeiten



Fast 200 Gäste folgten der Einladung der Gemeinde Röhrenbach gemeinsam mit dem Verein zur Erhaltung der Spitalkirche zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen am 30. Okt., dem Geburtsdatum des Freskenkünstlers Paul Troger.

Vzbgm. Herbert Gallée begrüßt zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Kirche, Partner, Firmen und VertreterInnen der Vereine der Gemeinde Röhrenbach.



Der Leiter des Ausschusses Bau GR Ing. Andreas Kopper gibt Überblick über die Sanierungsmaßnahmen an der Spitalkirche und freut sich über die qualitativ hochwertigen Arbeiten und über die Einhaltung des Bauzeitplanes.

GR Dr. Andreas Gamerith berichtet über künstlerische Aspekte der Spitalkirche und gibt Einblick auf die sozialen Aspekte dieses einzigartigen Kulturguts.



Spitalkirche Röhrenbach - Abschluss der Sanierungsarbeiten

Manfred Strupp stellt den Verein zur Erhaltung der Spitalkirche Röhrenbach vor und freut sich über viele anwesende Vereinsmitglieder, die auch tatkräftig Hand angelegt haben.



Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl freut sich, dass die Spitalkirche aus einem Dornröschenschlaf erwacht ist und bedankt sich bei Förderstellen, Firmen, Gemeindebediensteten, dem Verein und den vielen Freiwilligen für die großartige Unterstützung..

Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing betont in seiner Rede den Zusammenhalt und die Leistungsfähigkeit in der kleinen Gemeinde Röhrenbach und bewundert das gelungene Werk.



Oberst Julius Schlapschy, (TüplA) Ing. Karl Aschauer (Leyrer&Graf), Andreas Kuefstein, Manfred Strupp (Malermeister und Vereinsobmann), Dr. Hermann Fuchsberger (BDA), Mag. Margit Flatschart (BH Horn), Inge Brandstätter (Frankdach), Dr. Andreas Gamerith (künstlerischer Leiter), Josef Schütz (Freiwilligenkoordinator), Vzbgm. Herbert Gallée, Walter Ziegelwanger (Elektro), Christian Steininger (Bauhof), Ing. Urban-Lesnigg (BDA), Werner Löffler (Bauhof)

Vorne: Kurt Stefal (ÖKB), LT-Präsident Mag. Karl Wilfing, Bgm. Mag. Gernot Hainzl

Spitalkirche Röhrenbach - Abschluss der Sanierungsarbeiten

PanArt-Künstlerin Silvia Edinger überreicht stellvertretend für die vielen Freiwilligen ein selbstgebackenes Kunstwerk.



Der Obmann des Kulturvereins Feinfeld, Dr. Ewald Hochsteger, überreicht dem Vereinsobmann zur Erhaltung der Spitalkirche Manfred Strupp eine ansehnliche Spende.

Die Gemeinde Röhrenbach hat Frau Christa Engel für ihr Engagement zur „Besten Freiwilligen“ der Gemeinde Röhrenbach nominiert. GGR Agnes Braun, Vzbgm. Herbert Gallée und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulieren ganz herzlich.



Die Gemeinde Röhrenbach hat Frau Wilma Wielach für ihr 25-jähriges Engagement in führender Position bei der Aktion „Essen auf Räder“ in der Gemeinde Röhrenbach die „Silberne Ehrennadel“ verliehen. GGR Agnes Braun, Vzbgm. Herbert Gallée und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulieren ganz herzlich.

Spitalkirche Röhrenbach - Abschluss der Sanierungsarbeiten

Die Gemeinde Röhrenbach hat Herrn Ernst Gabriel Dank und Anerkennung für seine Tätigkeit als Gemeinderat und Obmann des Prüfungsausschusses der Gemeinde Röhrenbach sowie als Ortsvorsteher von Germanns ausgesprochen und die „Silberne Ehrennadel“ verliehen. GGR Franz Hainzl und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulieren ganz herzlich.



Die Gemeinde Röhrenbach hat Herrn Josef Wallenberger Dank und Anerkennung für die Unterstützung bei Projekten der Gemeinde Röhrenbach ausgesprochen und die „Goldene Ehrennadel“ verliehen. GGR Franz Hainzl, GGR Agnes Braun und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulieren ganz herzlich.

Die Gemeinde Röhrenbach hat Herrn Brandrat Rupert Genner Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit für das Feuerwesen als Kommandant der FF Röhrenbach und als Kommandant im Abschnitt Gars/Kamp ausgesprochen und die „Goldene Ehrennadel“ verliehen. Vzbgm. Herbert Gallée, GGR Agnes Braun und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulieren ganz herzlich.



Die Gemeinde Röhrenbach hat Herrn Amtsleiter Karl Krippel Dank und Anerkennung für seinen langjährigen Dienst als Amtsleiter in der Gemeinde Röhrenbach ausgesprochen und die „Goldene Ehrennadel“ verliehen. GGR Agnes Braun und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulieren ganz herzlich.

Spitalkirche Röhrenbach - Abschluss der Sanierungsarbeiten



Die neue Amtsleiterin Doris Frühwirth wird von Bgm. Mag. Gernot Hainzl mit einem Blumenstrauß überrascht.



Für die musikalische Begleitung sorgten DI Matthias Wieselach am Piano, Elisabeth Jany, Melanie Braun, Dr. Andreas Gamerith und Günter Schagerl am Violoncello.



Im Anschluss an den Festakt konnte die Spitalkirche bei musikalischer Umrahmung besucht werden.



Danach lud die Gemeinde Röhrenbach zu einem gemütlichen Beisammensein in die Taverne mit Speis & Trank.



DANKE für ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt und für einen dank- und denkwürdigen Tag.

Verein zur Erhaltung der Spitalkirche Röhrenbach stellt sich vor 1/2

Der „Verein zur Erhaltung der Spitalkirche Sankt Anna“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gemeinde Röhrenbach bei den Sanierungsarbeiten am wertvollen Kulturgut der Spitalkirche zu unterstützen. Außerdem organisiert er – auch während der Bauetappen – Führungen. Schon in der 1. Etappe der Restaurierung konnte der Verein mit vielen freiwilligen Stunden wertvolle Arbeit leisten. Insgesamt zählt er derzeit ca. 130 Mitglieder.



Bereits am 27. Juli 2021 fand die konstituierende Sitzung statt, bei der Manfred Strupp zum Obmann gewählt wurde. Ihn unterstützen Dr. Andreas Gamerith und Elisabeth Jamy als Stellvertreter, Regina Hartl BEd als Schriftführerin (Stellvertreter: Manfred Kopper) und Melanie Braun MA als Kassier (Stellvertreter: Josef Schütz). Das Amt des Finanzprüfers liegt bei Kurt Stefal und Herbert Nagl.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlichst willkommen! Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 20,00 und ist an das Konto IBAN AT89 2022 1072 0005 0768 zu entrichten. (5 € gehen dabei an ein soziales Projekt, das jährlich neu definiert wird.) Freiwillige Spenden können außerdem auf das Treuhandkonto des Bundesdenkmalamts, IBAN AT07 0100 0000 0503 1050, Verwendungszweck A320, geleistet werden.



Verein zur Erhaltung der Spitalkirche Röhrenbach stellt sich vor 2/2

Zukunftsperspektiven...?

Noch aus der Vorgängerkapelle der heutigen Spitalkirche stammt das Hochaltarbild. Es entstand vor fast 350 Jahren, sein Maler ist allerdings nicht bekannt. Das Ölgemälde zeigt ein „Familientreffen“ auf höchster Ebene: In der Mitte des Bildes erkennen wir die Gottesmutter Maria im roten Gewand mit blauem Mantel. Neben ihr, mit einem weißen Schleier und grünen Kleid mit gelbem Umhang, ist ihre Mutter dargestellt, die hl. Anna. In ihren Armen hält sie das schlafende Jesuskind, ihren Enkel. Links ist nur sehr undeutlich der Großvater dargestellt, der hl. Joachim, hinter Maria ihr Bräutigam, der hl. Joseph. Zwei Engelchen bereiten auf der rechten Seite eine Wiege vor für das schlafende Kind, davor legt der kleine Johannes der Täufer seinen Finger an den Mund und deutet uns damit, leise zu sein, um das Kind nicht zu wecken. Hinter Johannes wird das Schloss Greillenstein sichtbar. In der Mitte des Gemäldes ist ein weißes Lamm gezeigt – es versinnbildlicht das „Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“ und das Johannes in Jesus erblicken sollte. In den Wolken wird Gottvater sichtbar mit der Taube des Hl. Geistes, umgeben von Engeln, die Rosen streuen, Symbol für die Süße des Schlummers. Und was wäre süßer für ein Kind als in den Armen der Großmutter einzuschlafen?

Wahrscheinlich anlässlich der Landesausstellung „Paul Troger und die österreichische Barockkunst“ dürfte das Altarbild zuletzt restauriert worden sein. Dementsprechend ist es in gutem Zustand. Doch was hat es mit den Grauschleiern auf sich, die es beinahe unmöglich machen, alle dargestellten Figuren auszunehmen?

Die letzte Schicht, die über eine klassische Malerei mit Ölfarben gelegt wird, ist der sogenannte Firnis (davon kommt auch das Wort Vernissage), ein Gemisch aus Harzen und ätherischen Ölen, die die Farben vor dem Sonnenlicht schützt und der Malerei mit ihrem Glanz Tiefe und Räumlichkeit verleiht. Bleibt Feuchtigkeit (etwa durch falsches Lüften) länger auf der Maloberfläche stehen, entstehen Mikrorisse im Firnis, die ihn trüb und stumpf erscheinen lassen. Das Bild ist deshalb aber nicht geschädigt: Frischt man die trübe Schicht mit neuem Firnis dünn auf, stellt sich die originale Brillanz wieder ein.

Diese Pflegemaßnahme hoffen wir im Fall des Altarbildes der Spitalkirche im kommenden Jahr, unterstützt von einer akademischen Restauratorin, durchführen zu können. Ein Schritt, mit dem Kapellenraum ein wesentliches Schmuckstück wieder „in altem Glanz“ zurückerhalten soll!



Amtsleiter Karl Krippel geht in Pension



Bei einem Treffen der AmtsleiterInnen aller Gemeinden des Bezirks Horn in der Taverne Greillenstein wurde auch unser langjähriger Amtsleiter Karl Krippel verabschiedet.

Im Bild: Karl Krippel mit Stadtamtsdirektor von Horn und Sprecher der Amtsleiter Mag. Dr. Matthias Pithan

Geburt

Die geschäftsführende Gemeinderätin Agnes Braun und der Kommandant der FF Tautendorf Werner Braun, wohnhaft in Röhrenbach freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Sarah.

Die Gemeinde Röhrenbach freut sich mit der jungen Familie und entbietet herzliche Glückwünsche.



Röhrenbacher Senioren - Neues Team - Geehrte



Ausbildung mit Zukunft im Pflegebereich

SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
HORN

Telefon +43 2982 9004 DW 16810

E-Mail gukps@horn.lknoe.at



SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL

Telefon +43 2822 9004 DW 18900

E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

NEUE WEGE GEHEN

Ausbildungen im Pflegebereich

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HORN ab Frühjahr 2022

Pflegeassistentz berufsbegleitend in Teilzeit (zweijährig): Start 07.03.2022

Pflegeassistentz in Vollzeit (einjährig): Start 14.02.2022

Pflegefachassistentz in Vollzeit (zweijährig): Start 14.02.2022

Basismodul Medizinische Assistenzberufe: Start April 2022

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ZWETTL ab Frühjahr 2022

Pflegeassistentz in Vollzeit (einjährig): Start 28.02.2022

Pflegefachassistentz in Vollzeit (zweijährig): Start 28.02.2022

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter www.pflegeschulen-noe.at

Im Gedenken an unsere im Jahr 2021 verstorbenen GemeindebürgerInnen



Zur lieben Erinnerung und
Dankbarkeit im Gebet an Frau

Rosina Rauscher

aus Gebelkofen 5.

* 27. Jänner 1927

+ 21. Jänner 2021

Du bist befreit von Leid und Schmerz
geliebtes trues Mutterherz.
Dein Herz war liebevoll und rein.
Du selbst uns unvergessen sein.

In Liebe
denken wir
an Dich zurück.

Bestattung Kap. Maria Polzella, St. Margareta, Tel. 43989 - 43994



Zur lieben Erinnerung
und Dankbarkeit an
Frau

Maria Fraßl

aus Feinfeld 28

* 28.09.1927

† 07.02.2021

In Liebe denken
wir an dich zurück



Du bist befreit von Leid und Schmerz
geliebtes trues Mutterherz.
Dein Herz war liebevoll und rein.
Du sollst uns unvergessen sein.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Herta Narozny

Pensionistin aus Horn

welche am Sonntag,
dem 7. Februar 2021,
im 87. Lebensjahr,
von uns gegangen ist.

Muh und Arbeit war ihr Leben,
Ruhe hat ihr Gott gegeben.

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars



Christliches Andenken
an Herrn

Johann Rotter

Ehrenbürger d. Gem. Röhrenbach
Landwirt, Buchhalter

* 6. Sept. 1915

+ 9. Feb. 2021

Auf Erd' war ich ein Bauernmann
und baute oft Getreide an,
gab Erde drauf
und es ging immer wieder auf.
Auch ich bin ein Getreidekörnelein
und komm jetzt in die Erd hinein.
Auch ich möcht' einstens aufersteh'n
und gütig meinen Heiland seh'n.

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars

Im Gedenken an unsere im Jahr 2021 verstorbenen GemeindebürgerInnen



*Die Kraft ging zu Ende,
o Herr, nimm mich auf
in Deine Hände.*



Zur lieben Erinnerung an

Frau

**Hildegard
Jamy-Stowasser**

geb. Liernberger
Landwirtin in Ruhe aus Tautendorf 11
Patin der FF Tautendorf

welche am Freitag,
dem 19. Februar 2021
im 90. Lebensjahr,
von Gott zu sich gerufen
wurde.

Bestattung Gars, 3571 Gars



*Der Tod einer Mutter ist
der erste Kummer,
den man ohne sie beweint.*



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Soňa Wazlawik

geb. Fajtová
Hochschullehrerin in Ruhe aus Freiefeld 22

welche am Dienstag,
dem 9. März 2021,
im 68. Lebensjahr
von uns gegangen ist.

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars



*So viel hast du uns gegeben,
immer helfen war dein Streben.
Mit allem warst du stets zufrieden,
du wärest so gerne noch geblieben.
So unfassbar, so schnell, so plötzlich
bist du nicht mehr da. Was bleibt,
sind dankbare Erinnerungen,
in unseren Herzen bist du uns
immer ganz nah.*



Zur lieben Erinnerung an

Herrn

Franz Steininger

Fachbinderemeister u. Landwirt i. R.
aus Röhrenbach, Dorfstraße Nr. 25
Mitglied d. FF Röhrenbach u. d. Seniorenverbandes

welcher am Samstag,
den 8. Mai 2021, um 15.36 Uhr,
im 93. Lebensjahr
von Gott zu sich gerufen wurde.

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars



*Die Kraft ging zu Ende,
oh Herr,
nimm mich auf
in deine Hände.*



Zur lieben Erinnerung an

Herrn

Franz Dangl

Elektriker und Postbote in Ruhe aus Winkl Nr. 46
Mitglied d. FF Röhrenbach u. d. Seniorenverbandes

welcher am Freitag,
dem 4. Juni 2021,
im 78. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars

Im Gedenken an unsere im Jahr 2021 verstorbenen GemeindebürgerInnen



*Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern Gott danken,
dass wir mit ihr leben durften.*



Zur lieben Erinnerung an

Frau

Maria Wögenstein

geb. Christl
Landwirtin in Ruhe aus Röhrenbach Dorfplatz Nr. 10
alters. Witwe des Seniorenbundes Röhrenbach

welche am Sonntag,
dem 6. Juni 2021,
im 83. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

~~~~~  
Herzlichen Dank für die  
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars



*Ganz ruhig bin ich jetzt.  
Erlöst, befreit, mir selbst zurück gegeben.  
Kein Wunsch, kein Wollen, nichts mehr  
was mich schmerzt.  
Gestorben bin ich zu neuem Leben.*



Zur lieben Erinnerung an

Frau

**Martina Frank**

geb. Kainrath  
Landwirtin in Ruhe aus Felsfeld Nr. 17

welche am Montag,  
dem 7. Juni 2021,  
im 92. Lebensjahr  
von uns gegangen ist.

~~~~~  
Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars



*Ich werde die wiedersehen,
die ich geliebt habe,
und jene erwarten,
die mich liebten.*



Zur lieben Erinnerung an

Frau

Gertraud Frank

geb. Bachinger
Funktionsleiterin aus Tassenndorf Nr. 8
Schneiderin in Ruhe, Patin der FF Tassenndorf

welche am Montag,
dem 28. Juni 2021,
im 90. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

~~~~~  
Herzlichen Dank für die  
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars



*Es ist Lebenskunst,  
die schönen Dinge im Leben  
nicht aufhören, sondern  
ausklingen zu lassen.*



Zum christlichen Gedenken  
an Frau

**Erna Stefal**

aus Eich Maria 7  
Mäuerin und Vorbeterin  
Mitglied bei Legio Maria

\* 31. Dezember 1943  
† 23. September 2021

~~~~~  
Lass mich weiterleben
in Eurer Erinnerung.

Bestattung bei Maria Theresia, Stauditz Tel. 03409 14306

Im Gedenken an unsere im Jahr 2021 verstorbenen GemeindebürgerInnen



Gedenket im Gebet an Herrn

Hermann Gruber
aus Germanns 1

✠ 30. März 1940
✠ 27. August 2021

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
der Atem zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn
und schenkte ihm seinen Frieden.

Wir werden Dich nie vergessen.

Bestattung Ing. Martin Pollacoli, Neupölla, Tel. 02988 / 6246



Zur lieben Erinnerung an
Frau

Maria Knaim

12.04.1942
16.10.2021

Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern Gott danken,
dass wir mit ihr leben durften.

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars



Zur lieben Erinnerung an
Herrn

Josef Knaim

03.10.1937
22.10.2021

Wir sind traurig,
dass du uns verlassen hast,
aber dankbar,
dass wir dich hatten.

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars, 3571 Gars



Zur lieben Erinnerung
an

Herta Wielach

27.10.1951
29.10.2021

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gars GmbH

Als Gott sah, dass der Weg zu weit,
der Hügel zu steil und das Atmen
zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich
und sprach: „Komm heim!“

Ehrentage 2022

100. Geburtstag

Braun Stefanie, Tautendorf 18 05.03.

99. Geburtstag

Diem Hilda, Neubau 4 21.03.

97. Geburtstag

Einzinger Anna, Neubau 2 10.07.

96. Geburtstag

Müller Leopoldine, Germanns 7 07.11.

95. Geburtstag

Nagl Herbert, Winkl 19 18.01.

94. Geburtstag

Rammer Josef, Tautendorf 13 11.01.

Schäffert Stefanie, Winkl 40 21.12.

92. Geburtstag

Genner Alois, Feinfeld 8 11.09.

Heili Maria Anna, Winkl 28 16.12.

90. Geburtstag

Genner Rosina, Dorfstraße 27 26.03.

Genner Anna, Winkl 37 03.05.

Frank Charlotte, Winkl 3 30.09.

85. Geburtstag

Müller Josef, Gobelsdorf 15 09.03.

80. Geburtstag

Hardt Erika, Germanns 5 14.05.

Wimmer Raimund, Gobelsdorf 14 22.07.

75. Geburtstag

Ohrfandl Margaretha, Gobelsdorf 12 08.02.

Hardt Eduard, Germanns 4 26.02.

Krippel Hilda, Dorfstraße 26 17.03.

Ruzicka Angela, Greillensteinerstr. 11 31.05.

Siska Maria, Ziegelofengasse 7 03.07.

Steiner Josef, Dorfstraße 6 04.10.

Hofbauer Leopold, Tautendorf 22 02.11.

70. Geburtstag

Rammer Edith Dr., Feinfeld 18 29.01.

Nußbaum Hilda, Badhausgasse 1 21.04.

Nußbaum Werner, Feinfeld 1 22.05.

Lochner Robert, Feinfeld 3 27.05.

Schütz Leopoldine, Bei der Kapelle 2 31.10.

Geringer Willibald, Winkl 32 14.11.

Frank Walter, Winkl 58 19.11.

Wielach Manfred, Dorfstraße 3 21.12.

65. Geburtstag

Haas Brigitte, Tautendorf 20 07.02.

Lochner Rosina, Feinfeld 3 11.02.

Genner Josef, Feinfeld 8 07.04.

Kislinger Anna Maria, Feinfeld 4 12.04.

Habenicht Martha, Badhausgasse 2 24.04.

Koller Elfriede, Neubau 12 13.05.

Fraßl Alfred Ing., Feinfeld 33 17.05.

Gamerith Karl, Tautendorf 1 29.05.

Leitner Johanna, Dorfplatz 7 04.07.

Hochsteger Elfriede, Feinfeld 35 24.11.

60. Geburtstag

Reichenvater Gert, Greillensteinerstr. 9 26.02.

Jamy-Stowasser Johann, Tautendorf 11 07.03.

Gmeiner Hannes Ing., Greillensteinerstr. 22 22.04.

Gamerith Andrea, Tautendorf 1 30.05.

Steininger Christine, Dorfplatz 6 14.06.

Narozny Gerhard, Gobelsdorf 2 22.08.

Leimer Werner Ing., Neubau 15 26.08.

Genner Ingrid, Feinfeld 8 06.09.

Fleischl Andrea, Winkl 13 11.11.

Die Gemein de
RÖHRENBACH
g r a t u l i e r t
g a n z h e r z l i c h z u d e n
G e b u r t s t a g s j u b i l ä e n !

Ehrentage 2022

55. Geburtstag

Rammer Franz, Feinfeld 18	02.01.
Huber Edith, Winkl 45	13.02.
Kesman Margit, Ziegelofengasse 9	15.02.
Roithner Gerhard, Greillensteinerstr. 15	18.05.
Braun Rosa, Tautendorf 17	13.08.
Marstaller Silvia, Gobelsdorf 19	14.08.
Stark Andrea, Feinfeld 39	19.08.
Zeitlberger Andreas, Dorfstraße 15	05.09.
Leimer Gabriele, Neubau 15	25.12.

50. Geburtstag

Stefal Helmut, Greillenstein 5	15.03
Mutke Irene, Dorfstraße 9	15.04.
Wazlawik Alexandra, Winkl 56	27.04.
Jamy Elisabeth, Dorfplatz 2	16.05.
Ruß-Widerin Michaela Mag., Bei d. Kap. 5	18.05.
Faller Arnold Dipl.-Ing., Tautendorf 9	08.07.
Altermann Franz Ing., Feinfeld 2	07.09.
Stark Michael, Feinfeld 31	29.09.
Walter Sabine, Winkl 31	16.10
Gutsch Sabine, Greillensteinerstr. 5	15.11.
Heily Gerhard, Winkl 18	22.11.
Ergodt Gerald, Neubau 8	29.11.

Die Gemein de RÖHRENBACH g r a t u l i e r t
ganz herzlich zu den Geburtstagsjubiläen!



Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Weber Johanna und Josef, Feinfeld 14	24.11.
--------------------------------------	--------

Goldenen Hochzeit - 50 Jahre

Zeiner Elisabeth und Franz, Tautendorf 2	26.04.
Heili Margarete und Franz, Winkl 54	25.08.
Diem Stefanie und Alois, Neubau 7	06.12.

Silberne Hochzeit- 25 Jahre

Bösel Ursula Mag. und Andreas Dr., Germanns 2	15.03.
Fossler Gabriele und Emmerich, Gobelsdorf 2	28.05.
Dintl Roswitha und Werner, Neubau 19	07.07.

Die Gemein de
RÖHRENBACH
g r a t u l i e r t
ganz herzlich zu den
Hochzeitsjubiläen!

Ärztenotdienst

Telefonnummern

Dr. Andjela Erstic, Brunn/Wild
02989 22000
Dr. Christian Tueni, Neupölla
02988 6236
Dr. Birgit Nachtmann, Altenburg
02982 2443
Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp
02985 2308
Dr. Heidelinde Schubert
St. Leonhard 02987 2305
Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp
02985 2340
Dr. Weghofer & Dr. Samek
Mörtersdorf, 02982 30308

Dezember

8. Dr. Greilinger
11./12. Dr. Schubert
18./19. Dr. Tueni
24. Dr. Dollensky
25. Dr. Dollensky
26. Dr. Greilinger
31. Dr. Erstic

Leider lagen die Ärztenotdienst-Termine für das nächste Jahr bei Erscheinen dieser Gemeindenachrichten noch nicht vor.

Suchen Sie online auf der u.a. Internetseite.

Bei Ort „Winkl“ eingeben.

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Termine - aufgrund von Corona muss mit Änderungen gerechnet werden, bitte um Verständnis

Gemeinde

Fr, 21.1. 18:30 Neujahrsempfang, Taverne

Gesunde Gemeinde

Mi, ab 12.1. 18:00 Uhr, MAWIBA MIX, Taverne
Mi, ab 12. 1. 14:00 Uhr, HAPPY FEET,
Turnsaal Volksschule
Do, ab 17.2. 19:00 Uhr, Wirbelsäulengymnastik,
Turnsaal Volksschule
Mi, 6.4. 19:00 Vortrag „Nachhaltiger Lebensstil &
jeder Schritt zählt“, Taverne
Di, 19.4. 19:00 Vortrag „Ernährungsmythen
aufgedeckt“, Taverne
So, 24.4. Gemeindeübergreifender Wandertag
der Gemeinden Röhrenbach und
Brunn/Wild, Start in Brunn/Wild
So, 15.5. Gemeindeübergreifender Wandertag
der Gemeinden Röhrenbach und
Brunn/Wild, Start in Röhrenbach

Feuerwehr

Sa, 11.12. Glühweinstand, FF Tautendorf
Sa, 18.12. Glühweinstand, FF Röhrenbach
Fr, 24.12. 10:00 – 11:30 Friedenslichtaktion
FF-Jugend, Abholung im FF-Haus
Fr, 6.5. Florianifeier, Schloss Greillenstein
Fr, 10.6 und So, 12.6. FF Fest Feinfeld
mit Fahrzeug- und Spritzensegnung
Fr 24.6. und So 26.6. FF Fest Winkl

Pfarre

http://www.pfarre-horn.at/homepage/?page_id=678



Schloss Greillenstein

Fr-Mo, 12. - 15.8. Gartenlust,

<https://www.schlossgreillenstein.at/>

**GESUNDES
RÖHRENBACH**

